

klima:aktiv mobil Förderungsprogramm

Leistungsbericht

Wir sind klima:aktiv mobil.



klima:aktiv mobil

Bessere Umwelt, effizientere Mobilität, mehr Lebensqualität



Mit mehr als einer halben Million eingesparten Tonnen CO₂ pro Jahr hat das **klima:aktiv mobil** Programm eine Rekordbilanz vorgelegt. Mobilität und Verkehr können klimafreundlicher, energiesparender und effizienter abgewickelt werden. Das ist die gute Nachricht unserer über 2.900 Projektpartner. Für diese Erfolge möchte ich allen Partnern sehr herzlich danken. Jedes umgesetzte **klima:aktiv mobil** Projekt trägt dazu bei, wieder einen Schritt näher in Richtung energieautarke Zukunft zu kommen.

Mit dem Klimaschutzprogramm des Lebensministeriums helfen wir mit, sowohl unser Klima zu schützen als auch unsere Gemeinden und Wirtschaft zu stärken und gleichzeitig Arbeitsplätze zu schaffen. Mit einer Fördersumme von rund 51 Mio. Euro unterstützen wir Österreichs Gemeinden und Betriebe bei Investitionen in eine klimafreundliche Mobilitätszukunft. Damit lösen wir Gesamtinvestitionen von rund 383 Mio. Euro aus, die in klimafreundliches Mobilitätsmanagement, in den Ausbau der Radinfrastruktur und in die Markteinführung alternativer Antriebe und Elektromobilität fließen. Über 4.300 Arbeitsplätze können so gesichert bzw. geschaffen werden.

Mit **klima:aktiv mobil** investieren wir in eine effizientere Mobilitätszukunft, in bessere Wirtschaftschancen und mehr Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger – mit weniger Emissionen, weniger Energieverbrauch, mit mehr erneuerbarer Energie und höherer Energieeffizienz.

Ich lade alle Städte, Gemeinden und Unternehmen, Vereine, Schulen und Jugendinitiativen ein, unsere **klima:aktiv mobil**en Angebote zu nutzen. Gemeinsam kommen wir Punkt für Punkt zum Klimaziel!

Ihr

DI Nikolaus Berlakovich
Umweltminister

Inhalt

Kurzzusammenfassung	7
Executive Summary	9
1. klima:aktiv mobil - Ziele, Angebote und Erfolge	11
1.1. klima:aktiv mobil : Ziele und Erfolge	11
1.2. klima:aktiv mobil bietet Beratung, Förderung, Information, Qualifizierung und Auszeichnung	16
2. Das klima:aktiv mobil Förderungsprogramm	18
2.1. klima:aktiv mobil Förderungsschwerpunkte	19
2.2. Kostenfreie Unterstützung bei der Förderungseinreichung: die klima:aktiv mobil Beratungsprogramme	22
2.3. klima:aktiv mobil Beirat	23
2.4. Abwicklung der Förderung	23
3. klima:aktiv mobil Förderungsprogramm: Jahresbilanz 2011	24
3.1. Dynamische Nachfrage und hohe Zahl an Förderungseinreichungen	24
3.2. Verteilung der Fördermittel 2011	24
3.3. Kumulierte Jahresbilanzen 2007-2011	26
4. Nutzen für Umwelt, Wirtschaft und green jobs	29
4.1. Umwelteffekte: Reduktion von von Treibhausgasen und Luftschadstoffen	29
4.2. Effekte auf Wirtschaft, Wertschöpfung und Beschäftigung	29
5. Ausblick	31
6. Kontakte	32
Anhang	33

klima:aktiv mobil Förderungsprogramm – Klimafreundlicher, energiesparender und effizienter mobil sein

KURZZUSAMMENFASSUNG

Die 2.900 Partner im **klima:aktiv mobil** Programm – von Großbetrieben bis zu Klein- und Mittelunternehmen (KMUs), von Städten und Gemeinden bis zu den Ländern, von Tourismusverbänden bis zu Nationalparks, von Schulen bis zu Jugendprojekten – beweisen mit ihren klimafreundlichen Projekten und den dadurch jährlich eingesparten 530.000 Tonnen CO₂, dass jede und jeder einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann. Dabei können sie auf die Hilfestellung durch das Lebensministerium als aktiven Verantwortungsträger und unterstützenden Partner zählen.

Das **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramm des Lebensministeriums, das im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Finanzen gestartet wurde, unterstützt Betriebe, Städte, Gemeinden, Länder und Regionen, Verbände und Vereine bei der Umsetzung von umweltfreundlichen Mobilitätsprojekten zur Reduktion der CO₂-Emissionen durch Beratungen und Förderungen. Die geförderten Klimaschutzmaßnahmen reichen von der Umstellung von Fuhrparks auf alternative Fahrzeuge und Elektromobilität, über Radverkehrsinvestitionen, sanfte Mobilitätsprojekte für Freizeit und Tourismus bis hin zu betrieblichem, kommunalem und regionalem Mobilitätsmanagement mit Mobilitätszentralen, Gemeindebussen und neuen innovativen Mobilitätsangeboten.

Das Förderungsprogramm ergänzt die **klima:aktiv mobil** Beratungs-, Bewusstseinsbildungs- und Ausbildungsprogramme, eingebettet in die Klimaschutzinitiative **klima:aktiv**.

In der bisherigen Laufzeit des **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramms (2007 bis Mitte 2012) konnten mit Mitteln des Lebensministeriums und Unterstützung des Klima- und Energiefonds rund 2.900 Projekte für klimafreundliche Mobilität mit einem Förderungsbarwert von etwa 51,1 Mio. Euro und einem gesamten Investitionsvolumen von rund 383 Mio. Euro gefördert werden. Dies ermöglicht eine Einsparung von in Summe rund 1,76 Mio. Tonnen CO₂ über die technische Nutzungsdauer.

klima:aktiv mobil setzt mit seiner Investitionsförderung für umweltfreundliche Fuhrparks, Elektromobilität und erneuerbare Energien, Radverkehr und Mobilitätsmanagement einen wichtigen Impuls zur Konjunkturbelebung und Arbeitsplatzsicherung. Mit den bisher geförderten **klima:aktiv mobil** Projekten konnten in Summe etwa 4.300 Beschäftigungsverhältnisse geschaffen bzw. gesichert werden.



© ELECTRODRIVE TIROL GMBH



© MARIAZELLERBLOG

ELECTRODRIVE TIROL GMBH: Plant, liefert und installiert die nötige Ladeinfrastruktur für private, gewerbliche und öffentliche Kunden. **klima:aktiv mobil** förderte dabei den Ausbau von 10 Ladestationen. Jährliche Einsparung von 8 Tonnen CO₂.

MARIAZELLER LAND GMBH: Ein umfassendes bedarfsorientiertes Verkehrssystem führt in Mariazell zu erlebnisreichen Wanderbussen, neuen E-Fahrrad-Verleihsystemen sowie geführten Touren und einer Einsparung von 1.450 Tonnen CO₂ pro Jahr!

Mit dem **klima:aktiv mobil** Förderschwerpunkt „Alternative Fahrzeuge und Elektromobilität“ unterstützt das Lebensministerium die Markteinführung von alternativen Antrieben und Elektromobilität als wichtigen Beitrag für den mit dem BMVIT und dem BMWFJ erarbeiteten und von der Bundesregierung im Juli 2012 beschlossenen Umsetzungsplan für „Elektromobilität in und aus Österreich“.

Mit mehr als 1.600 neu eingereichten Projekten im Jahr 2011 ist die Nachfrage nach dem **klima:aktiv mobil** Förderprogramm sehr hoch und zeigt das große Interesse, mit konkreten Projekten zum Klimaschutz beizutragen.

Seit 2007 bis Mitte 2012 konnten bereits mehr als 10.400 alternativ betriebene Fahrzeuge gefördert werden; davon rund 9.000 E-Fahrzeuge. Weiters wurden bereits an die 1.000 E-Ladestationen mit erneuerbarer Energie gefördert. Die Sonderförderaktion für E-Fahrräder hat wesentlich zum österreichweiten E-Bike-Boom beigetragen und stärkt die österreichische Fahrradwirtschaft.

Daher stehen im Rahmen des Klima- und Energiefonds aus den Mitteln des Lebensministeriums im Jahr 2012 ca. 8,25 Mio. Euro für Förderprojekte des **klima:aktiv mobil** Programms zur Verfügung.

Im **klima:aktiv mobil** Förderschwerpunkt zum Radverkehr konnten bereits 111 Radverkehrsprojekte von Städten, Gemeinden und Unternehmen sowie die Radinfrastrukturprogramme aller Bundesländer vom Lebensministerium mit einer Förderungssumme von ca. 21,6 Mio. Euro unterstützt werden. Diese Radförderung löst Investitionen von rund 132,8 Mio. Euro aus und trägt zu einer jährlichen Reduktion der CO₂-Emissionen um rund 21.200 Tonnen bei. **klima:aktiv mobil** leistet damit einen essentiellen Beitrag zur Umsetzung des Masterplans Radfahren mit dem Ziel der Bundesregierung, den Radverkehr in Österreich bis 2015 auf 10 % zu verdoppeln. Die gemeinsame **klima:aktiv mobil** Radförderoffensive des Lebensministeriums mit Ländern, Städten und Gemeinden trägt wesentlich zum jüngsten Anstieg des Radverkehrsanteils auf 7 % österreichweit bei.

klima:aktiv mobil wurde 2011 im Rahmen des Gesamtprogramms **klima:aktiv** zum zweiten Mal als europäisches Best Practice mit dem EU Public Service Award ausgezeichnet. **klima:aktiv mobil** gilt auch im Rahmen des Pan-Europäischen Programms für Verkehr, Umwelt und Gesundheit der UNECE WHO (THE PEP) und der EU Plattform für Mobilitätsmanagement (EPOMM) als europäisches Vorzeigebispiel.

Im Jahr 2012 wird das Programm von einer unabhängigen Institution einer Evaluierung unterzogen. Es gilt, die inhaltliche Ausrichtung und die finanzielle Ausstattung des **klima:aktiv mobil** Förderprogramms entsprechend der erfreulich hohen Nachfrage nach klimafreundlichen Mobilitätsprojekten langfristig sicherzustellen und weiterzuentwickeln, damit ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutzgesetz und zur Erfüllung der Verpflichtung Österreichs zur Reduktion der Treibhausgasemissionen bis 2020 geleistet werden kann.



DIE STADT SALZBURG arbeitet an einer Verdichtung des Radwegenetzes und leistet verstärkt Verkehrssicherheitsarbeit, um den Radverkehrsanteil (bisher 17 %) weiter auszubauen. Einsparung 756 Tonnen CO₂ pro Jahr.

ÖSTERREICHISCHE POST AG: 142 Tonnen CO₂ pro Jahr werden durch den Ankauf und Einsatz von 100 E-Fahrrädern und 75 Scootern bei der Post AG eingespart.

EXECUTIVE SUMMARY

With climate-friendly projects and an annual reduction of CO₂ emissions by 530,000 tonnes, the 2,900 partners working together in the **klima:aktiv mobil** programme – including large corporations, small and medium-sized enterprises (SMEs), cities and municipalities, Federal States, tourism associations, national parks, schools and youth projects – are proving that everyone can make a contribution to protecting our climate. In their efforts, they can count on the assistance of the Ministry of Agriculture, Forestry, Environment and Water Management as an active, supporting partner.

The thematic programme **klima:aktiv mobil** was launched by the Ministry of Agriculture, Forestry, Environment and Water Management in cooperation with the Federal Ministry of Finance, with the goal of motivating and supporting companies, cities, municipalities, Federal States and regions, associations and groups in the implementation of environmentally-friendly mobility projects intended to reduce CO₂ emissions by providing consultation and funding. The climate protection measures which are promoted cover a wide scope of activities, ranging from the migration of vehicle fleets to alternative and electric vehicles, investments for improving cycling infrastructure, low-impact mobility projects for leisure and tourism to regional mobility management for companies, municipalities and regions using mobility centres, demand-oriented busses and new, innovative forms of mobility.

The funding programme supplements **klima:aktiv mobil's** consulting, awareness-raising and educational programmes, which are integrated into the broader

Austrian climate protection initiative **klima:aktiv**.

So far (2007 to mid-2012), with the financial resources of Ministry of Agriculture, Forestry, Environment and Water Management and the support of the Climate and Energy Fund, the **klima:aktiv mobil** programme has been able to provide funding of roughly € 51.1 million to promote some 2,900 projects with a total investment volume of around € 383 million. All in all, this has made it possible to reduce CO₂ emissions by around 1.76 million tonnes over the technical lifespan of the projects.

By promoting investment in environmentally-sound vehicle fleets, e-mobility and renewable energy, cycling and mobility management, **klima:aktiv mobil** provides an important impetus for economic revival and job protection. The projects supported by **klima:aktiv mobil** in the past have created or secured a total of around 4,300 jobs.

Through the **klima:aktiv mobil** programme "Alternative Vehicles and e-Mobility", the Ministry of Agriculture, Forestry, Environment and Water Management is promoting the market launch of alternative vehicles and e-mobility as a key contribution to the action plan „E-Mobility in and from Austria“ as developed jointly by the three ministries, the Federal Ministry of Agriculture, Forestry, Environment and Water Management, the Federal Ministry for Transport, Innovation and Technology as well as the Federal Ministry of Economy, Family and Youth and adopted by the Austrian Federal Government in July 2012.

From mid-2007 to mid-2012, funding was provided for



© TVB WEISSENSEE

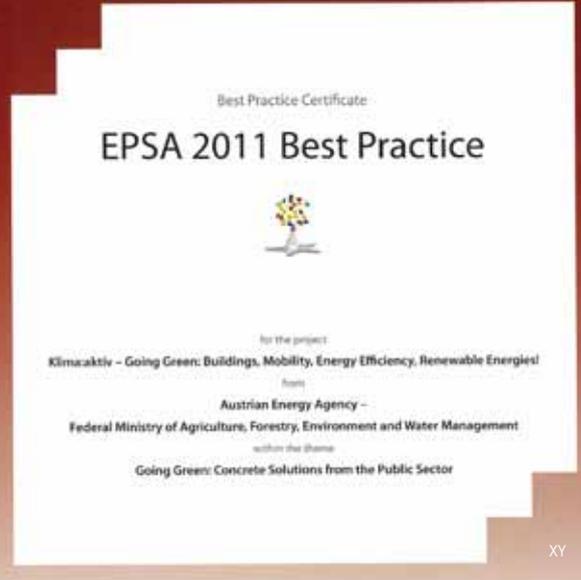
GEMEINDE WEISSENSEE: Um der Verkehrsbelastung entgegenzusteuern, entwickelten Gemeinde, Naturpark und Tourismus das Konzept „Sanfte Mobilität Weissensee“. Vom Bus-Shuttle ins Zentrum, der Fahrt mit dem Solarboot bis hin zu E-Rädern und E-Scootern stehen den Gästen künftig viele Alternativen zum Pkw zur Verfügung.

more than 10,400 alternative vehicles, of which some 9,000 were electric vehicles. Furthermore, almost 1,000 e-charging stations using renewable energy were funded. The special funding programme for electric bicycles was a major factor behind the Austria-wide boom in e-bikes and has helped to strengthen Austria's cycling industry.

The **klima:aktiv mobil** programme for cycling has already supported 111 cycling projects implemented by cities, municipalities and companies, along with cycling infrastructure improvements in all Federal States with a funding volume of approximately € 21.6 million from the Ministry of Agriculture, Forestry, Environment and Water Management. This support for cycling has triggered investment of around € 132.8 million, helping to reduce CO₂ emissions by around 21,200 tonnes annually. With this, **klima:aktiv mobil** is making a crucial contribution to implementing the National Masterplan for cycling and the national target of the Austrian Federal Government to double the share of cycling in Austria to 10 % by 2015. Working together with the Federal States, cities and municipalities, the **klima:aktiv mobil** cycling campaign of the Ministry of Agriculture, Forestry, Environment and Water Management has been an important factor behind the latest increase in cycling traffic in Austria to 7 %.

With more than 1,600 new projects submitted in 2011, there is great demand for the **klima:aktiv mobil** programme, reflecting the keen interest in tangible projects to protect our climate.

With this in mind, for 2012 funding of approximately € 8.25 million is available in the Climate and Energy Fund of



XY

INTERNATIONALE ANERKENNUNG FÜR KLIMA:AKTIV UND ALLE

KLIMA:AKTIV PARTNER: Die Initiative des Lebensministeriums wurde im Rahmen des European Public Sector Awards – EPSPA 2011 als innovatives und vorbildliches Beispiel in Europa ausgezeichnet

the Ministry of Agriculture, Forestry, Environment and Water Management for financial support of climate friendly mobility projects within the framework of the **klima:aktiv mobil** programme.

In 2011, as part of the broader **klima:aktiv** programme, **klima:aktiv mobil** received the EU Public Service Award for European Best Practice for the second time. **klima:aktiv mobil** is internationally well acknowledged as showcase for good governance as active contribution to the Transport, Health and Environment Pan-European Programme of UNECE WHO (THE PEP) and the EU Platform on Mobility Management (EPOMM).

In 2012, the programme will be evaluated by an independent institution.

Over the long term, the goal is to secure and develop the strategies and financial backing of the **klima:aktiv mobil** programme in accordance with the strong demand for climate-friendly mobility projects, thus making an important contribution towards fulfilling Austria's climate protection legislation and its obligations to reduce emissions of greenhouse gases by 2020.



© ÖBB-INFRASTRUKTUR AG



© STADT WIEN MA 18

ÖBB-INFRASTRUKTUR AG: Im Bahnhof von Baden bei Wien werden 24 Fahrradabstellplätze in einem Bike & Ride-System für privates Parken erstellt. Durch dieses sichere Abstellen der Fahrräder ist eine unbeschwerte Weiterfahrt möglich und es sollen 8 Tonnen CO₂ jährlich eingespart werden!

MAGISTRAT DER STADT WIEN MA 28: Um den Radverkehrsanteil in der Stadt zu erhöhen, wird die Radinfrastruktur verbessert – dies führt zu einer Reduktion von 102 Tonnen CO₂ pro Jahr.

1. KLIMA:AKTIV MOBIL ZIELE, ANGEBOTE UND ERFOLGE

1.1. klima:aktiv mobil: Ziele und Erfolge

Mit **klima:aktiv mobil** leistet das Lebensministerium wichtige Beiträge zur Erfüllung österreichischer und EU-weiter umweltpolitischer Ziele und Verpflichtungen, insbesondere zur österreichischen Energie- und Klimastrategie und zum österreichischen Klimaschutzgesetz.



DI Günter LIEBEL,
zuständiger Sektionschef
im Lebensministerium:

„Das Jahr 2012 bringt für uns und unsere **klima:aktiv mobil** Initiative vielfältige Herausforderungen im Hinblick auf Weiterentwicklung, noch effizientere Gestaltung und Schwerpunktsetzung, die die Zukunft des erfolgreichen Programms richtungsweisend prägen.“

Mit den **klima:aktiv mobil** Programmen motiviert und unterstützt das Lebensministerium Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber, Städte, Gemeinden und Länder, Freizeit- und Tourismuseinrichtungen sowie Schulen und Jugendgruppen bei der Entwicklung und Umsetzung umweltfreundlicher und gesundheitsfördernder Mobilität durch effizientes Mobilitätsmanagement, die Forcierung alternativer Antriebe, Elektromobilität und erneuerbarer Energie im Verkehrsbereich sowie die Förderung des Radverkehrs und innovativer öffentlicher Verkehrsangebote wie Mobilitätszentralen und Gemeindebusse.

Das **klima:aktiv mobil** Programm ist eingebettet in die Klimaschutzinitiative **klima:aktiv** des Lebensministeriums mit den Schwerpunkten Erneuerbare Energie, Bauen und Sanieren, Energiesparen und Mobilität.

Die bisherige klima:aktiv mobil Erfolgsbilanz:

Weniger verkehrsbedingte CO₂-Emissionen und Luftschadstoffe, geringerer Kraftstoffverbrauch und höhere Energieeffizienz

- Mehr als 530.000 Tonnen CO₂ werden durch die von **klima:aktiv mobil** ausgelöst und unterstützten Klimaschutzprojekte von Gemeinden, Betrieben und Verbänden im Verkehrs- und Mobilitätsbereich jährlich eingespart.



© SONNENTOR

SONNENTOR KRÄUTERHANDELSGMBH: Auch Sonnentor kann jetzt durch die geförderten zwei Ladestationen von **klima:aktiv** ihre E-Fahrzeuge sorgenfrei tanken, was eine CO₂ Einsparung von 3 Tonnen pro Jahr bringt.



© NOTHEGGER TRANSPORT LOGISIK GMBH

NOTHEGGER TRANSPORT LOGISIK GMBH: Durch den Ankauf eines Telematik- bzw. Ortungssystems werden Einheiten und deren Standorte visualisiert und somit besser ausgelastet sowie effektiver und effizienter genutzt. Damit werden viele Leerkilometer und 230 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart!

Erfolgreiche Partnerschaften und Unterstützung für Österreichs Länder, Kommunen und Betriebe bei Klimaschutz im Verkehr

- Über 2.900 **klima:aktiv mobil** Projektpartner setzen bereits Klimaschutzprojekte im Verkehr um und ermöglichen so die Rekordeinsparung von einer halben Mio. Tonnen CO₂, davon ~2.000 Betriebe und Bauträger, ~350 Städte, Gemeinden und Regionen, ~350 Tourismuseinrichtungen sowie weitere ~200 Schulen.
- In Summe wurden bisher abzüglich der seitens der Förderwerber stornierten Projekte ca. 2.900 Projekte mit 51,1 Mio. Euro im Rahmen des **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramms sowie mit Unterstützung des Klima- und Energiefonds aus Mitteln des Lebensministeriums gefördert und damit ca. 383 Mio. Euro Gesamtinvestitionen ausgelöst.
- Die Wirtschaftskammer Österreich, das WIFI Österreich, der Österreichische Städtebund und der Österreichische Gemeindebund sind von Beginn an zentrale unterstützende Partner.
- Mit allen Bundesländern arbeitet **klima:aktiv mobil** ausgezeichnet zusammen: OÖ und Salzburg vertreten die Länder im **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramm und wirken an der Weiterentwicklung mit.
- In Oberösterreich arbeitet **klima:aktiv mobil** eng mit dem Landesprogramm Klimarettung zusammen, im Land Salzburg wird mit dem Umweltservice Salzburg kooperiert, in Vorarlberg mit der Landesplattform Vorarlberg mobil und im Land Tirol mit der Landesplattform Gemeinde mobil. Mit den Ländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Steier-

mark, Tirol und Wien wird in der Radverkehrsförderung zusammengearbeitet.



DI Robert THALER, Vorsitzender des klima:aktiv mobil Beirats und zuständiger Abteilungsleiter im Lebensministerium:

„Immer mehr Gemeinden und Betriebe setzen auf klimafreundliche Mobilität. Das Lebensministerium unterstützt sie mit dem **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramm. Damit haben wir eine positive Dynamik für mehr Klimaschutz und Lebensqualität, mehr Wirtschaftschancen und Arbeitsplätze in Österreich ausgelöst. Die Auszeichnung als EU Best Practice ist eine hohe Anerkennung für alle **klima:aktiv mobil** Partner.“



BUCHNER GMBH: In Carnuntum wurden Radverleihstellen mit Service und Wartung eingerichtet, die nicht nur das Radfahren erleichtern, sondern auch 198 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen!

RADBRÜCKE ÜBER DIE BREGENZERACH: Nach dem Motto „Verbindungen schaffen“ – haben die plan-b Gemeinden die Radroute Bregenz-Hard durch die neue Radbrücke über die Bregenzerach erweitert.



DI Andreas DRACK,
Stellvertretender Vorsitzender und Ländervertreter im klima:aktiv mobil Beirat:

„klima:aktiv mobil ist eine notwendige und bislang verlässliche Förderschienen im vergleichsweise schwierigen Themenfeld Mobilität. Die Länder können darauf aufbauen und ergänzende Aktivitäten setzen. So unterstützt das Land Oberösterreich Gemeinden bei der Konzepterstellung von „Fahrrad-Haupttrouten“, während die Umsetzung in erster Linie über klima:aktiv mobil erfolgt.“

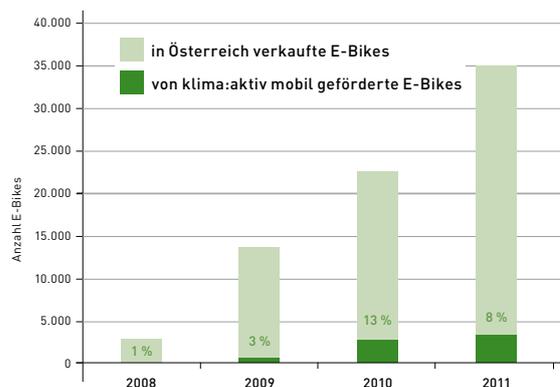
Förderung der Markteinführung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben, Elektromobilität und erneuerbaren Energien im Verkehr

- Bisher konnten bereits 10.400 alternative Fahrzeuge – vom Elektroantrieb bis zum Gasantrieb, von Hybriden bis E85 Flexi Fuel Kfz und Pflanzenöl – mit einer Förderungssumme von rund 11,6 Mio. Euro gefördert werden.
- Im Jahr 2011 wurden insbesondere die Angebote zur Forcierung der E-Mobilität stark nachgefragt. Rund 9.000 E-Fahrzeuge – darunter vorwiegend E-Fahrräder und E-Scooter, sowie aufgrund der breiter werdenden Marktpalette auch erstmals E-Pkw und leichte E-Nutzfahrzeuge in größerer Stückzahl – wurden bisher mit rund 8,6 Mio. Euro unterstützt.
- Weiters konnten bereits fast 1.000 E-Ladestationen mit Strom aus erneuerbaren Energien mit einem Fördervolumen von etwa 390.000 Euro gefördert werden.
- Mit dem Förderschwerpunkt „Alternative Fahr-

zeuge und Elektromobilität“ im klima:aktiv mobil Programm unterstützt das Lebensministerium die Markteinführung von alternativen Antrieben und Elektromobilität. Damit werden wichtige Beiträge zum EU-Ziel – 10 % Anteil erneuerbare Energien am Energieverbrauch des Verkehrs 2020 – und zur Implementierung des gemeinsam mit dem BMVIT und dem BMWFJ erarbeiteten und von der Bundesregierung im Juli 2012 beschlossenen Umsetzungsplans „Elektromobilität in und aus Österreich“ geleistet.

- klima:aktiv mobil setzt wichtige Impulse für den Kfz-Handel und die österreichische Kfz-Zulieferindustrie.
- Die Sonderförderaktion für E-Fahrräder ist ein wichtiger Hebel zu ihrer breiten Markteinführung und stärkt die österreichische Fahrradwirtschaft.

Verkaufte E-Bikes in Österreich



Quelle: Lebensministerium, Fachverband Fahrzeugindustrie



© CARSHARING.AT



© PAAR ANTON GMBH

DENZEL MOBILITY CARSHARING GMBH: Durch eine gezielte Marketingoffensive wird die Steigerung der Carsharing-Nutzungen forciert und somit 818 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart.

ANTON PAAR GMBH: Den MitarbeiterInnen stehen E-Fahrräder und auch E-Autos für Dienstwege, Erledigungen in der Mittagspause oder auch für eine entspannte Nachhausefahrt zur Verfügung.

Förderung des Radfahrens und Umsetzung des Masterplans Radfahren

- Mit 111 Radprojekten, die zwischen 2007 und 2011 mit einer Förderungssumme von 21,6 Mio. Euro genehmigt wurden, können über die Nutzungsdauer rund 635.000 Tonnen CO₂-Emissionen vermieden werden.
- Große Radinfrastrukturprojekte wie die Verbindung Bregenz-Hard mit der Radbrücke über die Bregenzer Ache und die neue Radbrücke im Süden der Stadt Salzburg konnten durch **klima:aktiv mobil** Kofinanzierung verwirklicht und nun dem Verkehr übergeben werden.
- **klima:aktiv mobil** unterstützt die Entwicklung und Umsetzung von Ausbauprogrammen für die Radinfrastruktur in allen 9 Bundesländern sowie zahlreichen Städten und Gemeinden und ist somit ein wichtiges Kofinanzierungsinstrument des Bundes für die österreichweite Radverkehrsförderung und hat wesentlich zum Anstieg des Radverkehrs in Österreich auf bereits 7 % beigetragen.

klima:aktiv mobil ist ein erfolgreiches Instrument zur Umsetzung des Masterplans Radfahren mit dem Ziel der Bundesregierung, den Radverkehr in Österreich bis 2015 auf 10 % zu verdoppeln.

Förderung von Transportrationalisierung und Energieeffizienz im Verkehr, Belebung der Wirtschaft und Schaffung von green jobs

- Die in den Jahren 2007 bis Mitte 2012 zugesagte För-

derungssumme von 51,1 Mio. Euro löst eine Investition von ca. 383 Mio. Euro aus und schafft bzw. sichert rund 4.300 Arbeitsplätze!

- Das eingesetzte Förderungsbudget im Zeitraum 2007 bis Mitte 2012 löst mit einer durchschnittlichen Förderungseffizienz von rund 18 Euro pro Tonne CO₂ bezogen auf die technische Nutzungsdauer (unter Berücksichtigung einer inländischen Wertschöpfung von 38 %) mehr als das Siebenfache an Investitionen in Infrastruktur und Umwelttechnologien aus.
- Die Förderungen kommen österreichischen Betrieben und Gemeinden zu Gute und entfalten die positiven Umwelteffekte zur Gänze im Inland. Durch die ausgelösten Investitionen werden Arbeitsplätze gesichert.
- **klima:aktiv mobil** ist mit seiner zentralen Säule – dem **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramm für Betriebe und Gemeinden und seiner Investitionsförderung für umweltfreundliche Fuhrparks, Radverkehr und Mobilitätsmanagement – auch ein wichtiger Beitrag zur Konjunkturbelebung und Arbeitsplatzsicherung vor allem für Österreichs KMUs und unterstützt so gleichzeitig Klimaschutz und die Wirtschaft Österreichs.

Forcierung der Aus- und Weiterbildung und neuer Berufsbilder

- Bisher wurden bereits über 950 SpritspartrainerInnen für Pkw, Lkw, Bus und Traktoren ausgebildet.
- Gemeinsam mit dem Fachverband Fahrschulen wurde 2009 eine neue Zertifizierungsschiene „**klima:aktiv mobil** Fahrschule“ entwickelt. Bisher konnten 21 Fahrschulen, die im Bereich Spritsparen



© MOBITIPP STEYR

DIE GEMEINDE HINTERSTODER bietet ihren BürgerInnen kostenlos ÖV-Schnuppertickets zum tageweisen Ausprobieren des öffentlichen Verkehrs an. Die rege Nutzung der Tickets führt zu einer Einsparung von 10 Tonnen CO₂ pro Jahr.



© FK AUSTRIA WIEN AG

FK AUSTRIA WIEN AG: Ein klares 3:0 für die Fußballfans. **klima:aktiv mobil** und die Austria Wien bringen Fans klimafreundlich, stressfrei und gratis zum Stadion. Einsparung von jährlich 83 Tonnen CO₂ möglich.

und Klimaschutz besonders aktiv sind, als „**klima:aktiv mobil** Fahrschule“ zertifiziert werden.

- Fahrschulen wird seit 2011 ein **klima:aktiv mobil** Sprintspar-Lehrfilm für den Unterricht zur Verfügung gestellt.
- Sprintsparen konnte als zweite Perfektionsfahrt in die Führerscheinausbildung integriert werden.
- Die Kurse „Fit for E-Bike“ und „FahrradtechnikerIn“ konnten 2011 über das WIFI Österreich erfolgreich etabliert werden.
- Zur Implementierung des Kinder-Umwelt-Gesundheits-Aktionsplans für Europa (CEHAPE) in Österreich und in Zusammenarbeit mit dem BMWFJ wurden AkteurInnen der außerschulischen Jugendarbeit zum Jugendmobil-Coach ausgebildet und die Ausbildung für Jugendliche zum CEHAPE-Peer weitergeführt.

Information und Dialogforum für Entscheidungsträger – Punkt für Punkt zum Klimaziel

- **klima:aktiv mobil** bietet eine Plattform für Information, Erfahrungsaustausch und Dialog der Entscheidungsträger und **klima:aktiv mobil** Partner.
- Im Rahmen von **klima:aktiv mobil** Netzwerkkonferenzen in Wien, Linz, Weiz, Eisenstadt und Salzburg diskutierte Umweltminister Berlakovich unter dem Motto „Klima schützen, Gemeinden und Wirtschaft stärken, Arbeitsplätze schaffen“ mit ExpertInnen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung über Mobilität, die Stärkung der Wirtschaft, Klima- und Umweltschutz sowie eine energieautarke Zukunft und green jobs.

Vorbild für Europa und Umsetzungsbeiträge für internationale Programme

- Im Rahmen der European Conference on Mobility Management – ECOMM 2011 in Toulouse und ECOMM 2012 in Frankfurt war **klima:aktiv mobil** mit Beiträgen zu Mobilitätsmanagement, Sprintsparen und Elektromobilität sowie dem **klima:aktiv mobil** Partner Österreichische Post AG vertreten.
- In internationalen Konferenzen des Pan-Europäischen Programms für Verkehr, Umwelt und Gesundheit der UNECE und WHO in Genf, Prag und Astana (Kasachstan) wurde **klima:aktiv mobil** als Vorbild für nationale Programme zum Klimaschutz im Mobilitätsbereich vorgestellt.
- Bei der UNECE WHO Konferenz „Sustainable Development of Urban Transport“ in Moskau im Juni 2012 wurde **klima:aktiv mobil** als Showcase for Good Governance präsentiert und mit sehr positivem Echo die ersten Sprintspartrainings in Russland durchgeführt sowie E-Biketests in Kooperation mit KTM angeboten.
- **klima:aktiv mobil** wurde im Jahr 2011 bereits zum zweiten Mal – diesmal als Teil des Gesamtprogramms **klima:aktiv** – als EU Best Practice Projekt im Rahmen des European Public Sector Award (EPSA) ausgezeichnet.
- **klima:aktiv mobil** ist national und international Vorbild für Programme zum Mobilitätsmanagement und europaweit im Rahmen der EU Platform for Mobility Management (EPOMM) und Transport, Health, Environment – Pan-European Programme (THE PEP) vernetzt.



TOURISMUSVERBAND FERIENREGION TRAUNSEE-SALZKAM-MERGUT: Ruf-Taxi-Boote, Schiff-Shuttles, eine Attersee Nightline, das Attersee Kombi- und Schnupperticket, Autofreie Ausflugspackages wie „Bahn & Schiff ahoi“, E-Bikes und Roller ermöglichen sanfte Mobilität in der Atterseeregion.

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG: Es wurde der Ausbau des Radwegenetzes forciert, um ein attraktiveres Angebot für RadfahrerInnen zu schaffen. Einsparung von 1.096 Tonnen CO₂ pro Jahr.

1.2. klima:aktiv mobil bietet Beratung, Förderung, Information, Qualifizierung und Auszeichnung

Das klima:aktiv mobil Programm des Lebensministeriums bietet Unterstützung zur Umsetzung von Projekten für klimaschonende Mobilität mit fünf Schwerpunkten an:

klima:aktiv mobil Beratungsprogramme für Mobilitätsmanagement

Die klima:aktiv mobil Beratungsprogramme bieten Betrieben, Bauträgern, Flottenbetreibern, Städten, Gemeinden und Regionen, der Tourismus- und Freizeitbranche sowie Jugendgruppen und Schulen kostenfreie Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von klimaschonendem Mobilitätsmanagement und effizienteren Verkehrslösungen zur CO₂-Reduktion sowie Hilfestellung bei der Förderungseinreichung.

Neu: Im Rahmen des Beratungsprogramms „Mobilitätsmanagement für Tourismus, Freizeit und Jugend“ wird eine Sonderförderungsaktion zur Unterstützung von Jugendmobilitätsprojekten angeboten.

klima:aktiv mobil Förderungsprogramm für Betriebe und Gemeinden

Neben Betrieben und KMUs können auch Gemeinden und Vereine attraktive finanzielle Förderungsmöglichkeiten für Klimaschutzmaßnahmen im Verkehr, insbesondere zur Umstellung von Fuhrparks auf al-

ternative Antriebe und Kraftstoffe, zur Radverkehrsförderung und für innovatives klimaschonendes Mobilitätsmanagement wie Mobilitätszentralen, Gemeindebusse und bedarfsorientierte öffentliche Verkehrsformen in Anspruch nehmen.

Neu: Die Förderung der Umstellung betrieblicher und kommunaler Flotten wurde durch Förderpauschalen für alle alternativen Antriebsformen attraktiver gestaltet und die Sonderaktion für E-Ladestationen mit Strom aus erneuerbarer Energie fortgeführt.

klima:aktiv mobil Bewusstseinsbildungsprogramme

Die ÖsterreicherInnen und die relevanten EntscheidungsträgerInnen aus Wirtschaft und Verwaltung werden über die Möglichkeiten und Vorteile klimaschonender Verkehrsarten, alternativer Fahrzeuge und erneuerbarer Kraftstoffe, aber auch über spritsparende Fahrweisen und Radfahren informiert und zur Umsetzung umwelt- und gesundheitsfreundlicher Mobilitätsmaßnahmen motiviert.

Neu: Im Rahmen der klima:aktiv mobil Netzwerk-Konferenzen wurde 2011 unter dem Motto „Klima schützen, Gemeinden und Wirtschaft stärken, Arbeitsplätze schaffen“ eine geeignete Diskussions- und Informationsplattform zur Vernetzung der klima:aktiv mobil Partner mit ExpertInnen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung geschaffen.



© MAXUM JENNI:K

VEREIN „SÜDBURGENLAND – EIN STÜCK VOM PARADIES“:

E-Biken im Südburgenland bedeutet für den Verein eine Verflechtung von kulinarischem Genuss, körperlicher Betätigung und kultureller Entdeckungsreise – und spart dabei 76 Tonnen CO₂ pro Jahr!

Schulung, Zertifizierung und Qualifizierung

klima:aktiv mobil bietet vermehrt auch Schulung und Zertifizierung sowie die Möglichkeit höherer Qualifizierung an. In Zusammenarbeit mit dem Fachverband Fahrschulen können sich insbesondere FahrlehrerInnen zu SpritspartrainerInnen weiterbilden und zertifizieren lassen. Gemeinsam mit dem WIFI wurden die Kurse „FahrradtechnikerIn“ und „Fit for E-Bike“ für Sportartikelhändler und FahrradmechanikerInnen entwickelt. Neu: Zertifizierungsmöglichkeit als „**klima:aktiv mobil** Fahrschule“ und Unterstützung der Fahrschulen durch die Gestaltung eines **klima:aktiv mobil** Spritspar-Lehrfilmes. Integration von Spritsparen als zweite Perfektionsfahrt in die Führerscheinausbildung.

Spritsparwettbewerb mit ÖBB Postbus GesmbH und Langzeitevaluierung des Postbus Spritsparprogramms.

Die Kurse „Fit for E-Bike“ und „FahrradtechnikerIn“ konnten 2011 über das WIFI Österreich erfolgreich etabliert werden.

Neu: Im Rahmen des Beratungsprogramms „Mobilitätsmanagement für Tourismus, Freizeit und Jugend“ wurde der Lehrgang zum Jugendmobil-Coach erfolgreich implementiert. Die AkteurInnen der außerschulischen Jugendarbeit erlernten dabei nicht nur fachliche Kompetenzen aus dem Verkehrssektor, sondern auch Kompetenzen zum Coaching und zur Moderation von Projekten zu klimafreundlicher Mobilität.



© HR. LACKNER MARKUS

FELBERMAYR HOLDING GMBH: Durch die Umstellung des Fuhrparks auf zwei E-Pkws werden 5 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart!

Auszeichnung als **klima:aktiv mobil** Projektpartner und Partnerschaften

klima:aktiv mobil setzt auf aktive Partnerschaft. Von **klima:aktiv mobil** unterstützte Betriebe, Städte, Gemeinden, Länder, Verbände, Schulen und Jugendgruppen und andere Projektträger, die sich zur Umsetzung von konkreten Klimaschutzprojekten zur Reduktion der CO₂-Emissionen verpflichten, werden vom Umweltminister für ihr Engagement im Klimaschutz als **klima:aktiv mobil** Projektpartner ausgezeichnet.

Neu: Mit dem **klima:aktiv Pakt 2020**, dem neuen Klimaschutzbündnis für Großbetriebe, haben sich sechs namhafte Unternehmen verpflichtet, die österreichischen Energie- und Klimaziele 2020 in ihrem Wirkungsbereich zu erreichen. Dabei sind auch Maßnahmen im Mobilitätsbereich zu setzen.

Programmsteuerung und -management

Die strategische Steuerung sowie die inhaltliche Gestaltung des Förderungsinstrumentes und der Förderungsrichtlinie **klima:aktiv mobil** erfolgt durch das Lebensministerium, Abteilung Verkehr, Mobilität, Siedlungswesen und Lärm. Das Dachmanagement für das gesamte **klima:aktiv mobil** Programm erfolgt durch die Österreichische Energieagentur. Als Abwicklungsstelle für die Förderungsschienen fungiert die Kommunalkredit Public Consulting GmbH.



© LEBENSministerium/STRASSER



© SLB PINZGAUER LOKALBAHN

FAHRSCHULE EASY DRIVERS: Auch in der Fahrschule von Herrn Alfred Skarabela wurde auf E-Fahrzeuge umgestellt und somit drei Tonnen CO₂ eingespart!

REGIONALVERBAND OBERPINZGAU: Mit der Oberpinzgau Card soll die gut ausgebaute und umweltfreundliche Infrastruktur im öffentlichen Personen-Nahverkehr den BewohnerInnen und Gästen schmackhaft gemacht werden. Jährliche Einsparung von 1.027 Tonnen CO₂.

2. KLIMA:AKTIV MOBIL FÖRDERUNGSPROGRAMM

Das **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramm ist ein attraktives Instrument zur Förderung von Maßnahmen im Bereich der umweltfreundlichen und klimaschonenden Mobilität. Gleichzeitig ergänzt es die bestehenden zielgruppenspezifischen Beratungs- und Bewusstseinsbildungs- und Ausbildungsprogramme von **klima:aktiv mobil**.

Das **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramm wurde vom Lebensministerium im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Finanzen ins Leben gerufen, um Betriebe, Städte, Gemeinden, Regionen und Länder sowie Verbände und Vereine bei der Entwicklung und Umsetzung von umweltfreundlichen Mobilitätsprojekten – insbesondere zur Reduktion der CO₂-Emissionen – auch durch finanzielle Förderungen zu unterstützen. Die geförderten Klimaschutzmaßnahmen reichen von der Umstellung von Fuhrparks auf alternative Fahrzeuge und Elektromobilität, über Radverkehrsinvestitionen, sanfte Mobilitätsprojekte für Freizeit und Tourismus bis hin zum betrieblichen, kommunalen und regionalen Mobilitätsmanagement mit Mobilitätszentralen, Gemeindebussen und neuen innovativen Mobilitätsangeboten.

Komplementär zum Förderungsschwerpunkt „Betriebliche Verkehrsmaßnahmen“ im Rahmen der betrieblichen Umweltförderung im Inland für Betriebe (Förderungen außerhalb der „de-minimis“ Grenze) spricht das **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramm insbesondere Gemeinden, Städte und Regionen sowie Betriebe (Förderungen im Bereich der „de-minimis“ Grenze) und Verbände an. Um besonders Klein- und Mittelunternehmen zu unterstützen, sind im **klima:aktiv mobil** Förderungs-

programm keine Mindestinvestitionssummen gefordert. Aufgrund der großen Nachfrage nach **klima:aktiv mobil** Förderungen und der dynamischen Entwicklung des Programms unterstützt der Klima- und Energiefonds das **klima:aktiv mobil** Programm aus Mitteln des Lebensministeriums.



Generalsekretär wHR Dr. Walter Leiss, Vertreter des Österreichischen Gemeindebundes im klima:aktiv mobil Beirat:

„Gerade für die Gemeinden sind die Angebote und Aktivitäten von **klima:aktiv mobil** von enormer Bedeutung. Mobilität ist in den ländlichen Räumen ein zentrales Thema. Jede Unterstützung, die Gemeinden bekommen, um umweltfreundliche Mobilitätsprogramme durchzuführen, ist wichtig und willkommen. Es sind ja die Gemeinden, die in Summe die größten Aufgaben im Individual-, aber auch im öffentlichen Verkehr haben. Mit den Experten von **klima:aktiv** haben wir immer kompetente Partner an unserer Seite.“



KÄRNTNER NATIONALPARKFONDS HOHE TAUERN: Angebot zahlreicher Möglichkeiten für die umweltfreundliche Reise zum und innerhalb des Nationalparks. Einsparung von 1.262 Tonnen CO₂ pro Jahr.

ÖBB RAIL EQUIPEMENT GMBH: klima:aktiv fördert die Errichtung neuer Ladestationen für eine gute Versorgung der ÖBB-Elektroautos.

2.1. klima:aktiv mobil Förderungsschwerpunkte

Das Förderungsprogramm richtet sich an Länder, Städte, Gemeinden und Regionen, Betriebe, KMUs, Vereine und Verbände, d.h. zielgruppenübergreifend an die Freizeit- und Tourismusbranche sowie den Radfahrbereich, und bietet attraktive finanzielle Förderungsmöglichkeiten für die Umstellung von Fuhrparks auf alternative Antriebe und Biokraftstoffe, Elektromobilität, zur Radverkehrsförderung sowie für innovatives klimaschonendes Mobilitätsmanagement wie Mobilitätszentralen, Gemeindebusse und bedarfsorientierten öffentlichen Verkehr.

Die finanzielle Unterstützung kann bei Betrieben bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten („umweltrelevante Investitionskosten“) ausmachen, bei Gebietskörperschaften und anderen Nicht-Wettbewerbsteilnehmern bis zu 50 % der förderungsfähigen Kosten. Diese können sich – in Abhängigkeit der Maßnahme – aus Investitionskosten, Betriebskosten und extern erbrachten immateriellen Leistungen zusammensetzen.

Sonderaktion E-Ladestationen

Die Sonderaktion zur Förderung der Errichtung von E-Ladestationen bietet finanzielle Unterstützung für Investitionen zur Errichtung von maximal 50 E-Ladestationen je Förderungswerber, an denen ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energiequellen als Antriebsenergie für E-Fahrzeuge erhältlich ist.

Die Abwicklung erfolgt analog zu den pauschalisierten Förderungsschwerpunkten „Fahrzeuge mit alternativem Antrieb und Elektromobilität“ sowie der „Sonderaktion E-Fahräder“ vereinfacht und per Online-Einreichung.

Maßnahme	Förderung pro E-Ladestation
E-Ladestation für einspurige Fahrzeuge	EUR 250,-
E-Ladestation für mehrspurige Fahrzeuge	EUR 500,-

Stand 31.12.2011

Fahrzeuge mit alternativem Antrieb und Elektromobilität

Dieser Förderungsschwerpunkt wurde für eine vereinfachte und raschere Förderungsabwicklung für die Anschaffung/Umrüstung von Fahrzeugen mit alternativem Antrieb bei kleinen Fuhrparks entwickelt. Hierbei wird die Anschaffung von bzw. die Umrüstung auf bis zu 10 alternativ betriebene Fahrzeuge mit attraktiven Förderungspauschalen gefördert. Die Fahrzeuge dürfen ein jeweiliges höchstzulässiges Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen nicht überschreiten.

Bei nachgewiesenem Einsatz von Ökostrom bzw. Strom aus erneuerbaren Energiequellen als Antriebsenergie für E-Fahrzeuge bzw. bei Verwendung von einem Biogasanteil von zumindest 40 % der jährlichen Treibstoffmenge für CNG-Fahrzeuge wird die Pauschale im Sinne eines Ökobonus pro Fahrzeug verdoppelt.



GRIFFNER HAUS AG: Für die Nutzung der E-Fahrzeuge der Griffner Haus AG wurden 10 neue E-Ladestationen errichtet!



MARKTGEMEINDE BAD GOISERN AM HALLSTÄTTERSEE: In der Gemeinde wurde ein Umweltsammeltaxi eingeführt, welches nicht nur dafür sorgt, dass es zu einer öffentlichen Anbindung ins Zentrum und an das regionale Verkehrsnetz kommt, sondern zusätzlich zwei Tonnen CO₂ pro Jahr einspart werden!

Maßnahme	Förderung pro Fahrzeug
Einspurige E-Fahrzeuge (E-Scooter, Elektro-Motorrad, etc.)	EUR 250,- bzw. EUR 500,- *
E-Leichtfahrzeuge lt. KFG §2 oder dreirädriges E-Fahrzeug	EUR 500,- bzw. EUR 1.000,-*
Mehrspurige leichte E-Fahrzeuge	EUR 1.250,- bzw. EUR 2.500,-*
Mehrspurige E-Fahrzeuge	EUR 2.500,- bzw. EUR 5.000,- *
Erdgasfahrzeuge (CNG)	EUR 500,- bzw. EUR 1.000,- **
Hybrid-Fahrzeuge	EUR 400,-
Mit mind. 40 % Pflanzenöl betriebene Fahrzeuge	EUR 500,-
Mit mind. 40 % Biodiesel betriebene Fahrzeuge	EUR 200,-
FlexiFuel Vehicles (FFVs) für den Betrieb mit Superethanol E85	EUR 200,-

Stand 31.12.2011

Antrieb bzw. von Fahrzeugen mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von über 3,5 Tonnen erfolgt nicht Die Förderung von größeren Flottenumstellungsprojekten mit mehr als 10 Fahrzeugen mit alternativem Antrieb bzw. von Fahrzeugen mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von über 3,5 Tonnen erfolgt nicht pauschaliert, sondern durch Berechnung im Einzelfall im Rahmen der Förderungsschwerpunkte Betriebe, Gemeinden und Tourismus.

* Die höhere Förderpauschale wird gewährt, wenn der Strom nachweislich aus erneuerbaren Energiequellen stammt.

** Die höhere Förderpauschale wird gewährt, wenn ein Anteil von mind. 40 % Biomethan enthalten ist.

Sonderaktion E-Fahrräder

Im Rahmen dieser Förderungsaktion werden attraktive Förderungspauschalen für bis zu 50 E-Fahrräder gewährt. Bei nachgewiesenem Einsatz von Ökostrom bzw. Strom aus erneuerbaren Energiequellen als Antriebsenergie für E-Fahrräder wird die Pauschale pro E-Fahrrad verdoppelt.

Maßnahme	Förderung pro E-Fahrrad
E-Fahrrad	EUR 200,- bzw. EUR 400,- *

Stand 31.12.2011

Die Förderung von größeren Flottenumstellungsprojekten mit mehr als 50 E-Fahrrädern erfolgt nicht pauschaliert, sondern durch Berechnung im Einzelfall im Rahmen der Förderungsschwerpunkte Betriebe, Gemeinden und Tourismus.

Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen

Die Unterstützung von Städten, Gemeinden und Regionen bei der Entwicklung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im Verkehr ist ein zentraler Förderungsschwerpunkt. Die förderungsfähigen Maßnahmen reichen von Maßnahmen zur Forcierung des Rad- und Fußgängerverkehrs, von Transportsystemumstellungen über die Umrüstung von kommunalen Fuhrparks (z. B. Flottenumrüstung auf umweltfreundliche Fahrzeuge, insbesondere E-Fahrzeuge, etc.) und innovativen Maßnahmen zur Forcierung des öffentlichen Verkehrs (z. B.



© THE MOBILITY HOUSE

THE MOBILITY HOUSE GMBH: Weitere sechs E-Fahrzeuge wurden von **klima:aktiv** für den Fuhrpark von The Mobility House GmbH gefördert und sparen somit 14 Tonnen CO₂ pro Jahr ein!



© ÖBB PERSONENVERKEHR AG

TOURISMUSVERBAND GRÜNAU IM ALMTAL: Eingerichtet wurden ein Radverleih und ein Wandertaxi, bei dem es auch noch Fahrpreismäßigungen beim Vorweisen eines Bahntickets gibt! Dadurch werden 128 Tonnen CO₂ eingespart!

Einrichtung von bedarfsorientierten Verkehrssystemen wie Gemeindebussen, Rufbussen, etc.) bis hin zu innovativen Mobilitätsdienstleistungen und Einrichtung von Mobilitätszentralen.



Stadtrat Univ.-Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher, Vertreter des Österreichischen Städtebundes im klima:aktiv mobil Beirat:

„**klima:aktiv mobil** ist inzwischen auch für die österreichischen Städte zu einem sehr gewichtigen Programm geworden – nicht nur in Form von Förderungen, sondern auch immer mehr mit unterstützender Beratung.“

Mobilitätsmanagement für Freizeit und Tourismus

Im Tourismus- und Freizeitverkehr ist der Anteil des Pkw- und Flugverkehrs besonders hoch, deshalb sollen Initiativen und Projekte für umweltfreundliche, nachhaltige und sanfte Mobilität forciert werden. Die Entwicklung und Einführung von sanften Mobilitätspackages für die klimaschonende Anreise und die umweltfreundliche Mobilität am Urlaubsort, die Förderung von alternativen Fahrzeugen – insbesondere der Elektromobilität – fallen ebenso darunter wie die Einrichtung von bedarfsorientierten Verkehrssystemen wie Wanderbussen, Tälerbusssystemen etc. Auch die Unterstützung der umweltfreundlichen Abwicklung des Verkehrs bei Großveranstaltungen ist ein Thema dieses Förderungsschwerpunkts.

Mobilitätsmanagement für Betriebe

Der Förderungsschwerpunkt „Mobilitätsmanagement für Betriebe“ hat sich die Reduktion der Kohlendioxid-, Stickoxid- und Feinstaub-Emissionen aus der betrieblichen Mobilität und eine Kraftstoff sparende, effizientere Verkehrsabwicklung durch eine breite Implementierung von betrieblichen Verkehrsmaßnahmen zum Ziel gesetzt. Die förderungsfähigen Maßnahmen reichen von Umstellungen von Transportsystemen und Fuhrparks auf umweltfreundliche Antriebe und Kraftstoffe (z. B. Biokraftstoffe, Superethanol E85, Erdgas/Biogasfahrzeuge, Hybridfahrzeuge und Elektromobilität), den Einsatz von Systemen zu effizienterer Dienstwegeabwicklung, Fahrtenoptimierung und Transportlogistik bis hin zu Maßnahmen zur Förderung der umweltfreundlichen MitarbeiterInnenmobilität am Weg von und zur Arbeit (z. B. innovative Öffentliche Verkehrsangebote, betriebl. Radverkehrsförderung etc.).



Univ.-Doz. Dr. Stephan Schwarzer, Vertreter der Wirtschaftskammer Österreich im klima:aktiv mobil Beirat:

„Betriebe investieren in klimaverträgliche Mobilität, der Staat vergütet einen Teil des Mehraufwands und belohnt die CO₂-Einsparung. Auch im sechsten Jahr lässt **klima:aktiv mobil** vielversprechende Knospen sprießen.“



© BARTAL



© REGIONALENTWICKLUNG SÜDKÄRNTEN

VEREIN REGIONALMANAGEMENT NÖ – BÜRO WEINVIERTTEL: Die Mobilitätszentrale Korneuburg stellte neueste E-Bike-Modelle für Gemeinden und Bewohner der Kleinregion „10 vor Wien“ zur Verfügung. Dadurch, sowie durch zahlreiche andere Aktivitäten, können jährlich 318 Tonnen CO₂ eingespart werden!

VEREIN REGIONALENTWICKLUNG SÜDKÄRNTEN: Im Mobilitätsbüro Südkärnten in Völkermarkt erhalten KundInnen ab sofort alles, was sie für ihre Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln benötigen und sparen damit fast 200 Tonnen CO₂!

Mobilitätsmanagement für den Radverkehr

Erstmals wird seitens des Bundes über das **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramm des Lebensministeriums insbesondere auch Gebietskörperschaften finanzielle Unterstützung zur Radverkehrsförderung geboten. Damit leistet **klima:aktiv mobil** einen zentralen Beitrag zur Umsetzung des Masterplans Radfahren. Gefördert werden können u.a. Radinfrastruktur inkl. bewusstseinsbildender Maßnahmen, Radverleihsysteme, Radabstellanlagen, Informationssysteme etc., sowie Maßnahmen im Radverkehr in Verbindung mit dem öffentlichen Verkehr (z. B. radfahrfreundliche Haltestellen, fahrradfreundliche Fahrzeuge, etc.). Dieser Förderungsschwerpunkt setzt einen wichtigen Anreiz zur Umsetzung von Maßnahmen zur Forcierung des Radfahrens als umweltfreundliche und gesundheitsfördernde Alternative.

Weitere Informationen zu den **klima:aktiv mobil** Förderungsschwerpunkten:

www.klimaaktivmobil.at und
www.umweltfoerderung.at/verkehr

2.2 . Kostenfreie Unterstützung bei der Förderungseinreichung: die **klima:aktiv mobil** Beratungsprogramme

Um individuelle Mobilität in Zukunft vermehrt umwelt- und klimaverträglich zurückzulegen und Betriebe, öffentliche Einrichtungen und Gebietskörperschaften sowie Freizeit- und Tourismuseinrichtungen zu unterstützen und aktiv Maßnahmen für einen klimafreundli-

chen Verkehr umzusetzen, hat das Lebensministerium im Rahmen von **klima:aktiv mobil** folgende zielgruppenorientierten Beratungsprogramme gestartet:

- Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber
- Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen
- Mobilitätsmanagement für Tourismus, Freizeit und Jugend
- Mobilitätsmanagement für Kinder, Eltern und Schulen
- Sprintspar-Initiative für Betriebe, Gemeinden und Landwirtschaft

Die vom Lebensministerium beauftragten Expertenteams der **klima:aktiv mobil** Beratungsprogramme stehen den Akteuren im Verkehrsbereich kostenfrei bei der Entwicklung und Umsetzung von umwelt- und klimaverträglichen Verkehrslösungen und bei der Erarbeitung von Mobilitätskonzepten bzw. bei der Förderungseinreichung zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den **klima:aktiv mobil** Beratungsprogrammen:

www.klimaaktivmobil.at bzw.
www.mobilitaetsmanagement.at



© GROSSGLOCKNER HOCHALPENSTRASSEN AG

GROSSGLOCKNER HOCHALPENSTRASSEN AG: Auch am Großglockner fährt man jetzt elektrisch! Die Umstellung des Fuhrparks auf E-Fahrzeuge spart eine halbe Tonne CO₂ pro Jahr.



© REGIONSMANAGEMENT OSTTIROL

VEREIN DEFEREGGENTAL MOBIL: Um den Umstieg vom privaten KFZ auf ÖPNV zu ermöglichen und zu erleichtern, wurde im Defereggental ein umfassendes und attraktives Angebot für den sehr dünn besiedelten Raum geschaffen, z. B. durch den Rufbus. Einsparung: 317 Tonnen CO₂ pro Jahr.

2.3. klima:aktiv mobil Beirat

Gemäß der Förderungsrichtlinie klima:aktiv mobil hat der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft einen Beirat bestellt, der ihn in den in der Förderungsrichtlinie vorgesehenen Bereichen, insbesondere bei der Beurteilung der Förderungsansuchen, berät. Dieser Beirat ist aus den im Folgenden dargestellten Institutionen, deren Mitgliedern bzw. Ersatzmitgliedern zusammengesetzt:

Institution	Mitglied Ersatzmitglied
BMFLUW	DI Robert Thaler (Vorsitzender) Dr. Martina Schuster
BMLFUW	DIⁱⁿ Iris Ehrleitner DI Helmut Söllinger
Länder- vertreterInnen	DI Andreas Drack (stellv. Vorsitzender) Evelyn Sixtl
Länder- vertreterInnen	DI Dr. Gunter Sperka DI Dr. Markus Graggaber
WKO	Univ.-Doz. Dr. Stephan Schwarzer DI Dr. Stefan Ebner
Österreichischer Gemeindebund	GS wHR Dr. Walter Leiss Mag. Bernhard Haubenberger
Österreichischer Städtebund	SR Univ.-Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi DI Martin Kroissenbrunner
Klima- und Energiefonds	Dr. Robert Korab

Stand 31.12.2011

In Angelegenheiten des klima:aktiv mobil Beirats, die in Zusammenhang mit der Mittelvergabe aus dem Budget des Klima- und Energiefonds stehen, wurde der klima:aktiv mobil Beirat um einen Vertreter des Klima- und Energiefonds erweitert. Das Präsidium des Klima- und Energiefonds hat für diese Funktion im Jahr 2011 erneut Dr. Robert Korab in den klima:aktiv mobil Beirat entsandt.



Dr. Robert Korab,
Vertreter des Klima- und Energiefonds
in den Sitzungen des erweiterten
klima:aktiv mobil Beirats:

„klima:aktiv mobil unterstützt initiative Unternehmen und Kommunen dabei, bereits heute mit den Fahrzeugen von morgen elektro-mobil zu sein.“

2.4. Abwicklung der Förderung

Die Abwicklung des klima:aktiv mobil Förderungsprogramms wurde analog zum etablierten System der Umweltförderungen im Inland gemäß Umweltförderungsgesetz implementiert. Die Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC) als Abwicklungsstelle des Förderungsinstruments prüft die eingereichten Förderungsanträge aus technischer, ökologischer und wirtschaftlicher Sicht, erstellt einen Förderungsvorschlag und ist für den Abschluss der Förderungsverträge sowie das Auszahlungsmanagement und die Endabrechnung verantwortlich.



SAMO MARKETING GMBH: In Hinterstoder wurden 12 neue E-Fahrer eingeführt, die eine nachhaltige Mobilität fördern und 2 Tonnen CO₂ einsparen!



TRANSDANUBIA SPEDITION GMBH: Die MitarbeiterInnen der Transdanubia Spedition GmbH können jetzt mit drei eigenen Betriebs-Werkbussen vom Wohnort zum Arbeitsplatz fahren und sparen dabei 118 Tonnen CO₂ pro Jahr!

3 KLIMA:AKTIV MOBIL FÖRDERUNGSPROGRAMM: JAHRESBILANZ 2011

3.1 Dynamische Nachfrage und hohe Zahl an Förderungseinreichungen

Das **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramm hat sich erfreulicherweise sehr gut entwickelt. Mit rund 1.800 eingereichten Projekten gab es bereits in den ersten 3,5 Jahren eine außerordentlich hohe Nachfrage nach dem Förderungsinstrument. Dieser Erfolg konnte 2011 mit mehr als 1.600 weiteren Projekteinreichungen noch wesentlich gesteigert werden. In der fast fünfjährigen Laufzeit konnten knapp 2.900 Klimaschutzprojekte im Mobilitätsbereich durch den **klima:aktiv mobil** Beirat behandelt werden.

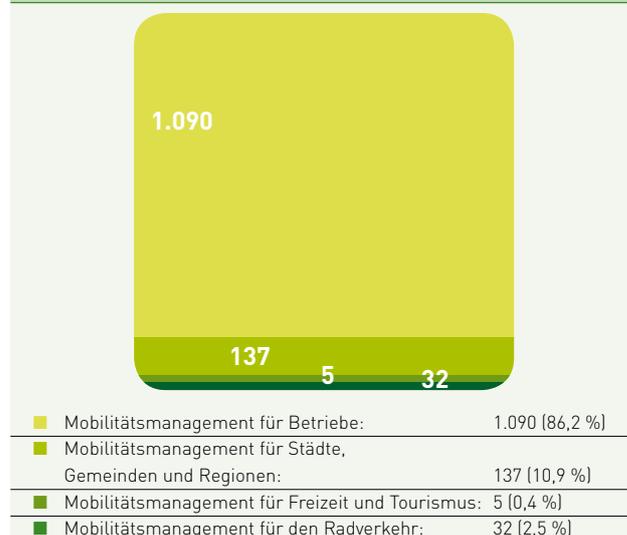
Im Jahr 2011 wurden in zwei **klima:aktiv mobil** Beiratsitzungen sowie im Rahmen zweier Umlaufbeschlüsse insgesamt rund 1.340 Projekte geprüft. Davon wurde die Förderung von 1.264 Projekten mit einem Förderungsbarwert von insgesamt rund 10,6 Mio. Euro und einem umweltrelevanten Investitionsvolumen von etwa 45,1 Mio. Euro aus Mitteln des **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramms (rund 100.000 Euro) sowie durch den Klima- und Energiefonds aus den Mitteln des Lebensministeriums (rund 10,5 Mio. Euro) genehmigt. Der durchschnittliche Förderungssatz über alle genehmigten Projektarten lag 2011 somit bei 23,5 % der umweltrelevanten Investitionskosten.

3.2 Verteilung der Förderungsmittel 2011

Hinsichtlich der Verteilung auf die einzelnen Förderungsbereiche setzt sich teilweise der Trend der letzten Jahre fort. Der hohe Anteil der betrieblichen Projekte an der Gesamtprojektanzahl (Grafik 1) im Gegensatz zum relativ geringen Anteil an den Förderungsmitteln (Grafik 2) kann mit dem hohen Anteil an kleinen Projekten (alternative Fahrzeuge insbesondere E-Fahrräder bzw. E-Ladestationen) von zahlreichen Unternehmen erklärt werden.

GRAFIK 1

ZUORDNUNG ANZAHL DER GENEHMIGTEN PROJEKTE 2011, PROJEKTANZAHL 2011: 1.264





© SCHMITTENHÖHEBAHN AG/JOHANNESFELSCH.COM

SCHMITTENHÖHEBAHN AG: Die Skidoos der Schmittenhöhebahn sind mit regional erzeugtem Biogas unterwegs und werden an der höchsten Biogas-Tankstelle auf 1.900 Metern betankt!



© ARGE RÖMERLAND/KOLLER

RÖMERLAND CARNUNTUM E.V.: Im Römerland Carnuntum gibt es jetzt 33 E-Fahrräder zum Verleih – die Region spart damit ca. 26 Tonnen CO₂ pro Jahr!

Der überwiegende Anteil der Förderungsmittel floss im Jahr 2011 in Projekte des Mobilitätsmanagements für Städte, Gemeinden und Regionen, gefolgt von betrieblichen Mobilitätsprojekten, für deren Umsetzung etwa ein Drittel der Förderungen 2011 genehmigt wurde.

GRAFIK 2

**ZUORDNUNG FÖRDERUNGSMITTEL 2011,
FÖRDERUNG 2011: 10,6 MIO. EURO**



■ Mobilitätsmanagement für Betriebe:	3,55 Mio. Euro (33,4 %)
■ Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen:	4,55 Mio. Euro (42,8 %)
■ Mobilitätsmanagement für Freizeit und Tourismus:	0,2 Mio. Euro (2,1 %)
■ Mobilitätsmanagement für den Radverkehr:	2,3 Mio. Euro (21,7 %)

Betrachtet man im Jahr 2011 die Verteilung auf die Bundesländer, so zeigt sich, dass bei der Anzahl der geförderten Projekte jene aus Oberösterreich mit 19 % vor jenen aus Niederösterreich (18 %) und Salzburg (16 %) den größten Anteil ausmachen. Bezogen auf den Förderungsbarwert weist Kärnten mit 23 % den höchsten An-

teil auf (zurückzuführen auf die Genehmigung der Förderung des Projekts Radwegebauprogramm 2011–2012 des Landes Kärnten), gefolgt von Vorarlberg mit 14 % der Förderungsmittel.

Insgesamt wurden im Jahr 2011 983 Projekte (Tabelle 1), welche Fuhrparkumstellungen bzw. -erweiterungen auf alternative Antriebe/Treibstoffe und Elektromobilität beinhalten, mit einem Förderungsbarwert von etwa 3,3 Mio. Euro genehmigt.

TABELLE 1

**PROJEKTE MIT FUHRPARKUMSTELLUNGEN 2011,
PROJEKTANZAHL 2011: 983**

ANZAHL DER PROJEKTE NACH ANTRIEBSART:

■ Biogas*:	20
■ Erdgas:	138
■ Strom:	802
■ Hybrid:	10
■ Pflanzenöl*:	10
■ Biodiesel*:	1
■ Superethanol-E85*:	2

* Anteil des Biokraftstoffes von zumindest 40 % der jährlichen Treibstoffmenge

Im Rahmen dieser 983 Projekte konnten im Jahr 2011 4.191 Fahrzeuge mit alternativen Antrieben unterstützt werden (Tabelle 2).



© MEUSBURGER GEORG GMBH & CO KG



(C) JOSI THALLER

MEUSBURGER GEORG GMBH & CO KG: 16 MitarbeiterInnen nutzen die durch **klima:aktiv** geförderten zwei Werksbusse. Dadurch wird der durch die Pkws der MitarbeiterInnen induzierte Verkehr von zu Hause in die Arbeit reduziert und spart zusätzlich 22 Tonnen CO₂ pro Jahr!

TOURISMUSVERBAND FÜRSTENFELD: In Fürstenfeld wurde ein Pilotprojekt für die Anschaffung eines E-Fahrrades durchgeführt. Die Einsparung liegt bei einer Tonne CO₂ jährlich.

TABELLE 2

PROJEKTE MIT FUHRPARKUMSTELLUNGEN 2011, ANZAHL DER GEFÖRDERTEN FAHRZEUGE 2011: 4.191

ANZAHL DER FAHRZEUGE NACH ANTRIEBSART:

■ Biogas*:	91
■ Erdgas:	167
■ Strom: E-Fahrräder	3.256
■ Strom: einspurige E-Fahrzeuge (E-Scooter, E-Motorräder, etc.)	210
■ Strom: E-Leichtfahrzeuge	17
■ Strom: mehrspurige leichte E-Fahrzeuge	44
■ Strom: mehrspurige E-Fahrzeuge	213
■ Strom: sonstige E-Fahrzeuge (z. B. Schiffe, Busse)	75
■ Hybrid:	90
■ Pflanzenöl*:	19
■ Biodiesel*:	7
■ Superethanol-E85*:	2

* Anteil des Biokraftstoffes von zumindest 40 % der jährlichen Treibstoffmenge

Weiters konnten im Jahr 2011 im Rahmen des Förderungsschwerpunktes für die Errichtung von E-Ladestationen auch 91 Projekte (77 betriebliche Projekte und 14 kommunale Projekte) zur Errichtung von in Summe 509 E-Ladestationen für ein- bzw. mehrspurige E-Fahrzeuge mit einem Förderungsbarwert von ca. 0,16 Mio. Euro gefördert werden (Tabelle 3).

TABELLE 3 GENEHMIGTE PROJEKTE 2011

PROJEKTE ZUR ERRICHTUNG VON E-LADESTATIONEN 2011, ANZAHL DER GEFÖRDERTEN E LADESTATIONEN 2011: 509

■ Betriebliche E-Ladestationen:	437 (77 Projekte)
■ Kommunale E-Ladestationen:	72 (14 Projekte)

3.3 Kumulierte Jahresbilanzen 2007–2011

Im Sinne der Vergleichbarkeit mit den Vorjahren werden hier nur Förderungen entsprechend ganzer Kalenderjahre dargestellt. Projekte aus dem ersten Halbjahr 2012 – wie sie eingangs und im Kapitel 1 bereits einbezogen wurden – sind im Sinne der Vergleichbarkeit in dieser jahresweisen Auswertung nicht berücksichtigt.

Im Rahmen der kumulierten Bilanz über die Gesamtlaufzeit wurde im gegenständlichen Jahresbericht 2011 die Datenbasis um Projektänderungen und -stornierungen bereinigt und somit wird der aktuelle Projekt- und Budgetstand des Förderungsprogramms abgebildet. Allfällige Abweichungen zu den Jahresberichten der letzten Jahre sind darauf zurückzuführen.

Im Zeitraum 2007–2011 konnten in Summe abzüglich der seitens der Förderwerber stornierten Projekte rund 2.300 Projekte mit einem Förderungsbarwert von rund 46,4 Mio. Euro und einem gesamten Investitionsvolumen von rund 339 Mio. Euro im Rahmen des **klima:aktiv** mobil Förderungsprogramms sowie mit Unterstützung des Klima- und Energiefonds aus Mitteln des Lebensministeriums gefördert werden. Dies ermöglicht eine Einsparung von in Summe rund 1,66 Mio. Tonnen CO₂ über die technische Nutzungsdauer gerechnet bzw. jährlich etwa 129.600 Tonnen CO₂.

Die Grafiken 6 und 7 zeigen einen Vergleich der Verteilung der Projektanzahl bzw. der Förderungsmittel auf die einzelnen Förderungsbereiche von 2007 bis 2011. Hier zeigt sich, dass die Anzahl der geförderten Projekte



© VERKEHRSVERBUND VORARLBERG GMBH

VERKEHRSVERBUND VORARLBERG GMBH: Mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket zur Attraktivierung des ÖPNV spart der VV jährlich 3.565 Tonnen CO₂ ein.



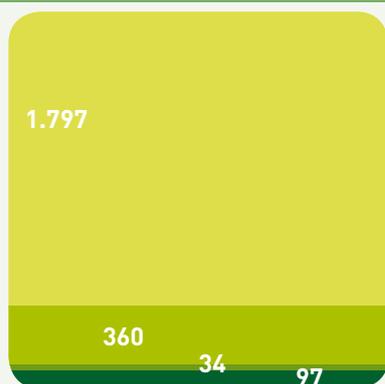
© AUSTRIAN POWER GRID

AUSTRIAN POWER GRID AG: Durch die Umstellung des Fuhrparks auf E-Fahrzeuge spart der österreichische Übertragungsnetzbetreiber sechs Tonnen CO₂ pro Jahr!

mit betrieblichen Mobilitätsmanagementmaßnahmen überwiegt. Die meisten Förderungsmittel gehen mit 39,1 % jedoch in den Radverkehrsschwerpunkt. Ergänzend ist auch festzuhalten, dass im Rahmen der **klima:aktiv mobil** Förderungsschwerpunkte für Betriebe, Gemeinden und Tourismus weitere Maßnahmen zur Forcierung des Radverkehrs umgesetzt werden.

GRAFIK 3

ZUORDNUNG ANZAHL DER GEFÖRDERTEN PROJEKTE 2007–2011, PROJEKTANZAHL 2007–2011: 2.288



■ Mobilitätsmanagement für Betriebe:	1.797 (78,5 %)
■ Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen:	360 (15,7 %)
■ Mobilitätsmanagement für Freizeit und Tourismus:	34 (1,5 %)
■ Mobilitätsmanagement für den Radverkehr:	97 (4,3 %)

GRAFIK 4

ZUORDNUNG FÖRDERUNGSMITTEL 2007–2011, FÖRDERUNG 2007–2011: 46,4 MIO. EURO



■ Mobilitätsmanagement für Betriebe:	9,25 Mio. Euro (19,9 %)
■ Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen:	15,95 Mio. Euro (34,4 %)
■ Mobilitätsmanagement für Freizeit und Tourismus:	3,1 Mio. Euro (6,6 %)
■ Mobilitätsmanagement für den Radverkehr:	18,1 Mio. Euro (39,1 %)

Insgesamt wurden in den Jahren 2007–2011 1.942 Projekte mit Fuhrparkumstellungen auf alternative Antriebe/Treibstoffe und Elektromobilität mit einem Förderungswert von etwa 9,3 Mio. Euro im Rahmen von **klima:aktiv mobil** sowie mit Unterstützung des Klima- und Energiefonds aus den Mitteln des Lebensministeriums genehmigt.



© HÖDLMAYR LOGISTICS GMBH



© ELECTRO DRIVE SALZBURG GMBH/ANDREAS KOLARIK

HÖDLMAYR LOGISTICS GMBH: Die Umrüstung von 16 dieselbetriebenen Lkws auf Erdgasbetrieb führt zu einer Reduktion von 19 Tonnen CO₂ pro Jahr!

ELECTRODRIVE SALZBURG GMBH: Salzburg wird zu einer lebendigen E-Fahrzeug-Stadt! Es wird der Ausbau der Ladeinfrastruktur forciert und zusätzlich werden 1.000 Elektro-Pkw und 950 Elektrozweiräder auf Salzburgs Straßen gebracht! Einsparung: 24 Tonnen CO₂ jährlich.

TABELLE 4

PROJEKTE MIT FUHRPARKUMSTELLUNGEN 2007–2011, PROJEKTANZAHL 2007–2011: 1.942

ANZAHL DER PROJEKTE NACH ANTRIEBSART:

■ Biogas*:	48
■ Erdgas:	307
■ Strom:	1.516
■ Hybrid:	26
■ Pflanzenöl*:	35
■ Biodiesel*:	3
■ Superethanol-E85*:	7

* Anteil des Biokraftstoffes von zumindest 40 % der jährlichen Treibstoffmenge

Im Rahmen dieser 1.942 Projekte konnten in den Jahren 2007–2011 8.611 Fahrzeuge mit alternativen Antrieben unterstützt werden.

TABELLE 5

PROJEKTE MIT FUHRPARKUMSTELLUNGEN 2007–2011, ANZAHL DER GEFÖRDERTEN FAHRZEUGE 2007–2011: 8.611

ANZAHL DER FAHRZEUGE NACH ANTRIEBSART:

■ Biogas*:	130
■ Erdgas:	734
■ Strom: E-Fahrräder	5.881
■ Strom: einspurige E-Fahrzeuge (E-Scooter, E-Motorräder, etc.)	478
■ Strom: E-Leichtfahrzeuge	322
■ Strom: mehrspurige leichte E-Fahrzeuge	44
■ Strom: mehrspurige E-Fahrzeuge	437
■ Strom: sonstige E-Fahrzeuge (z. B. Schiffe, Busse)	121
■ Hybrid:	188
■ Pflanzenöl*:	127
■ Biodiesel*:	142
■ Superethanol-E85*:	7

* Anteil des Biokraftstoffes von zumindest 40 % der jährlichen Treibstoffmenge

TABELLE 6

PROJEKTE ZUR ERRICHTUNG VON E-LADESTATIONEN 2010–2011, ANZAHL DER GEFÖRDERTEN E-LADESTATIONEN

■ Betriebliche E-Ladestationen:	606 (95 Projekte)
■ Kommunale E-Ladestationen:	94 (18 Projekte)

Auch der im Jahr 2010 gestartete Förderungsschwerpunkt für die Errichtung von E-Ladestationen zeigt Wirkung. Abzüglich der seitens der Förderwerber nach Genehmigung stornierten Projekte konnten in den Jahren 2010 und 2011 bereits 113 Projekte (95 betriebliche Projekte und 18 kommunale Projekte) zur Errichtung von in Summe 700 E-Ladestationen für ein- bzw. mehrspurige E-Fahrzeuge mit einem Förderungsbarwert von ca. 0,25 Mio. Euro gefördert werden.



ÖKO-DRIVE FUHRPARKMANAGEMENT GMBH: Eine Umstellung des Fuhrparks auf E-Fahrzeuge spart drei Tonnen CO₂ pro Jahr ein!

SALZBURG AG FÜR ENERGIE, VERKEHR UND TELEKOMMUNIKATION: Es wurde der Fuhrpark mit bisher 50 Fahrzeugen auf Erdgas-betriebene Fahrzeuge umgestellt und somit 28 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart!

4 NUTZEN FÜR UMWELT, WIRTSCHAFT UND GREEN JOBS

klima:aktiv mobil setzt mit seiner Investitionsförderung für umweltfreundliche Fuhrparks, Elektromobilität und erneuerbare Energien, Radverkehr und Mobilitätsmanagement einen wichtigen Impuls zur Förderung von Klimaschutz, Wirtschaft und Arbeitsplatzsicherung vor allem für Österreichs KMUs.

4.1 Umwelteffekte: Reduktion von Treibhausgasen und Luftschadstoffen

Die Umsetzung der 1.264 im Jahr 2011 genehmigten klimarelevanten Projekte im Mobilitätsbereich ermöglicht eine Reduktion von jährlich rund 24.100 Tonnen CO₂. Betrachtet man die gesamte technische Nutzungsdauer der Maßnahmen, so werden CO₂-Emissionen im Ausmaß von etwa 318.400 Tonnen eingespart.

Weiters werden durch die 2011 geförderten Projekte jährlich rund 83 Tonnen NO_x und 8 Tonnen Staub vermieden. Bezogen auf die Nutzungsdauer, ergeben sich eine NO_x-Reduktion von etwa 1.100 Tonnen und eine Staubreduktion von rund 92 Tonnen.

Die Umsetzung aller bisher unter **klima:aktiv mobil** geförderten Projekte in den Jahren 2007 bis 2011 ermöglicht eine Einsparung von in Summe rund 1,66 Mio. Tonnen CO₂ über die technische Nutzungsdauer gerechnet bzw. jährlich etwa 129.600 Tonnen CO₂. Die durchschnittliche Förderungseffizienz aller **klima:aktiv mobil** Projekte 2007 bis 2011 bezogen auf die technische Nutzungsdauer beträgt etwa 28 Euro pro Tonne CO₂ bzw. 17,4 Euro pro Tonne CO₂ unter Berücksichtigung einer inländischen Wertschöpfung von 38 %.

4.2 Effekte auf Wirtschaft, Wertschöpfung und Beschäftigung

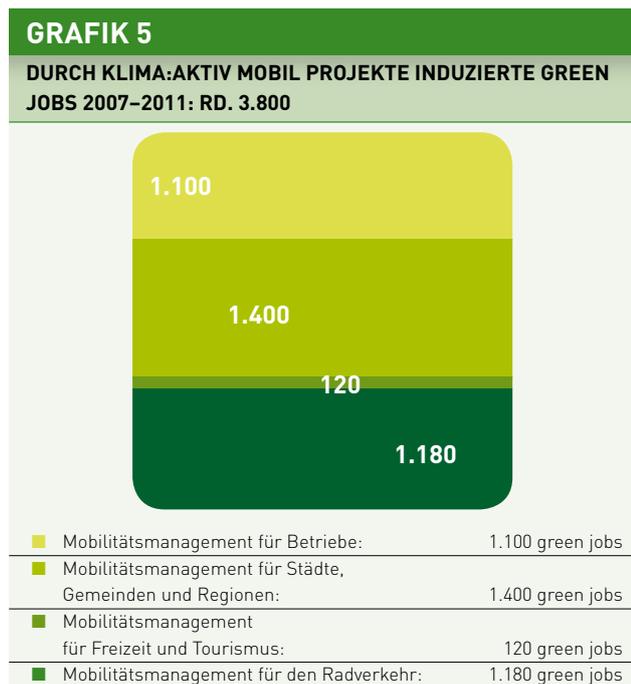
Die **klima:aktiv mobil** Förderungsprojekte haben aber nicht nur positive Umwelt- und Klimaschutzeffekte, sondern auch positive wirtschaftliche Auswirkungen, indem sie zur inländischen Wertschöpfung beitragen. Die bisher unterstützten und genehmigten **klima:aktiv mobil** Projekte haben gezeigt, dass pro Förderungssumme von 1 Mio. Euro ein gesamtes Investitionsvolumen von rund 7,3 Mio. Euro ausgelöst wird. Dieser Wert lag im Jahr 2011 bei 6,3 Mio. Euro.

Da je investierter Million Euro (für klimarelevante Investitionen) im Schnitt etwa zehn bis zwölf Arbeitsplätze geschaffen werden, können aufgrund der durch Förderungen ausgelösten Investitionen in der Höhe von rund 339 Mio. Euro somit in Summe durchschnittlich rund 3.800 Beschäftigungsverhältnisse geschaffen bzw. erhalten werden.



TOURISMUSVERBAND ALPBACHTAL & TIROLER SEENLAND: Seit Juni 2011 fährt man mit „Rückenwind“ durch das Alpbachtal Seenland, denn die Region sattelt – mit Unterstützung von **klima:aktiv mobil** – flächendeckend auf Elektrobikes um.

GEMEINDE GROSSWARASDORF: Im Burgenland freut sich die Gemeinde Großwarasdorf über das neue E-Fahrrad und umweltfreundliche Mobilität in der Gemeinde sowie die Einsparung von zwei Tonnen CO₂ pro Jahr!



4.3. klima:aktiv mobil forciert Aus- und Weiterbildung

Das Programm **klima:aktiv**, in dessen Rahmen die **klima:aktiv mobil** Initiative eingebettet ist, setzt zahlreiche Initiativen zur Aus- und Weiterbildung sowie zur Qualifizierung und Zertifizierung in den Bereichen Mobilität, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz sowie Bauen und Sanieren und leistet damit auch wichtige Beiträge zur Umsetzung des Masterplans „green jobs“ des Lebensministeriums. Um für Arbeitssuchende entsprechende Qualifikationen zu forcieren, wurden in Kooperation mit der WKÖ und dem WIFI und anderen Insti-

tutionen umfangreiche Ausbildungsprogramme initiiert und Berufsprofile grüner gestaltet bzw. gänzlich neue Berufsbilder im Sinne von green jobs geschaffen.

Neben den bereits dargestellten positiven Auswirkungen der **klima:aktiv mobil** Förderungen auf Wirtschaft, Wertschöpfung und Beschäftigung trägt **klima:aktiv mobil** insbesondere auch zur Schaffung von green jobs bei.

In Kooperation mit dem FV Fahrschulen und Allgemeiner Verkehr der WKÖ wurden Angebote zur Weiterbildung von FahrlehrerInnen zu zertifizierten Spritspar-TrainerInnen und die Zertifizierungsschiene **klima:aktiv mobil** Fahrschule umgesetzt. Mit dem WIFI wurden neue Ausbildungsangebote rund ums E-Bike entwickelt. Unter dem Schwerpunkt Jugendliche wurde gemeinsam mit dem BMWFJ der erste Ausbildungslehrgang zum Jugendmobil-Coach etabliert.

Mehr zu den attraktiven **klima:aktiv mobil** Aus- und Weiterbildungsangeboten des Lebensministeriums finden Sie auch im Leitfaden „**klima:aktiv mobil** bringt green jobs“, unter: www.klimaaktivmobil.at.



© WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH: Die Wirtschaftskammer Österreich setzt bei ihrem Fuhrpark auch auf E-Fahrräder.



© SUSI BERGEN/PRESSEFOTO NEUMAYR

CARITAS DER ERZDIÖZESE SALZBURG: Mit der Förderung von E-Fahrrädern geht es bei der Caritas rund! Einsparung von 11 Tonnen CO₂ pro Jahr!

5 AUSBLICK

Auf Grund der anhaltend hohen Nachfrage nach dem Förderungsinstrument wird basierend auf den Erfahrungen der ersten Jahre sowie mit anderen Förderungsprogrammen der Abwicklungsstelle KPC von rund 1.500 Neueinreichungen jährlich ausgegangen.

Der Klima- und Energiefonds unterstützt daher auch das **klima:aktiv mobil** Programm – im Jahr 2012 mit rund 8,25 Mio. Euro – aus den Mitteln des Lebensministeriums im Rahmen der Programmlinie „Multimodale Verkehrssysteme: Forcierung von Mobilitätsmanagement, Radverkehr und Fuhrparkumstellungen – Aktionsprogramm **klima:aktiv mobil**“.

Die hohe Nachfrage seitens der FörderungswerberInnen zeigt, dass das **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramm zielgruppengenau eine bisher bestehende Lücke in der Förderungslandschaft – nämlich die Unterstützung klimafreundlicher Mobilitäts- und Verkehrsmaßnahmen – geschlossen hat. Die Förderungsmittel kommen österreichischen Akteuren zu Gute und entfalten ihre positiven Umwelteffekte für Österreichs Bürgerinnen und Bürger.

Im Jahr 2012 wurde das Programm von einer unabhängigen Institution einer Evaluierung unterzogen und die Fortführung und Weiterentwicklung von **klima:aktiv mobil** unter Berücksichtigung der finanziellen und förderpolitischen Rahmenbedingungen stehen im Zentrum der strategischen Programmsteuerung.

Es gilt, die inhaltliche Ausrichtung und die finanzielle Ausstattung des **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramms entsprechend der erfreulich hohen Nachfrage nach kli-

mafrendlichen Mobilitäts- und Verkehrsprojekten durch Betriebe, Städte und Gemeinden langfristig sicherzustellen und weiterzuentwickeln. Dies ist von großer Bedeutung, damit wichtige Beiträge zum Klimaschutzgesetz und zur Erfüllung der Verpflichtung Österreichs zur Reduktion der Treibhausgasemissionen bis 2020 geleistet werden können.



© VEREIN MÜHL4TELÖL & CO KG



© WÖGERER TRANSPORT GMBH

VEREIN MÜHL4TELÖL & CO KG: Die Umrüstung von vier Traktoren auf den Betrieb mit Pflanzenöl wurde gefördert. Dadurch können jährlich 194 Tonnen CO₂ eingespart werden.

WÖGERER TRANSPORT GMBH: Die Firma Wögerer Transport GmbH rüstet einen Lkw auf den Betrieb mit Pflanzenöl um und spart mit dieser Maßnahme 82 Tonnen CO₂ pro Jahr!

6. KONTAKTE

- **Strategische Steuerung klima:**aktiv mobil
Lebensministerium, Abteilung Verkehr, Mobilität, Siedlungswesen und Lärm

DI Robert THALER

DIⁱⁿ Iris EHRNLEITNER

Tel.: +43(0)1 / 515 22-1206

E-Mail: iris.ehrnleitner@lebensministerium.at

- **Dachmanagement klima:**aktiv mobil
Beratungs- und Bewusstseinsbildungsprogramme:
Österreichische Energieagentur

DI Willy RAIMUND

Mag.^a Nina PICKL

DIⁱⁿ Andrea LEINDL

Tel.: +43(0)1 / 586 15 24-0

E-Mail: klimaaktivmobil@energyagency.at

www.klimaaktivmobil.at

- **Abwicklungsstelle klima:**aktiv mobil
Förderungsprogramm:

Kommunalkredit Public Consulting GmbH

DI Wolfgang LÖFFLER

Tel.: ++43(0)1 / 316 31-220

E-Mail: w.loeffler@kommunalkredit.at

www.publicconsulting.at

www.umweltfoerderung.at



© DOPPELMAYR SEILBAHNEN GMBH



© KRAFT FOODS ÖSTERREICH PRODUKTION GMBH

DOPPELMAYR SEILBAHNEN GMBH: Ab jetzt wird fleißig mit 44 neuen Jobfahrrädern in die Arbeit geradelt – dabei bleibt man nicht nur fit, sondern spart 32 Tonnen CO₂ pro Jahr!

KRAFT FOOD ÖSTERREICH GMBH: Sichere und attraktive Fahrradabstellanlagen für MitarbeiterInnen mit insgesamt 76 Plätzen wurden eingerichtet und ersparen 15 Tonnen CO₂ pro Jahr!

ANHANG

**TABELLE 1
ZUORDNUNG NACH BEREICHEN 2011
(GENEHMIGTE PROJEKTE)**

Bereich	Projektanzahl	Umweltrelevante Investitionskosten in Euro	Förderungsbarwert in Euro	CO ₂ -Reduktion in Tonnen pro Jahr	CO ₂ -Reduktion in Tonnen bezogen auf technische Nutzungsdauer
MM für Betriebe	1.090	24.286.276	3.534.308	7.900	79.003
MM für Städte, Gemeinden und Regionen (inkl. MM für Verwaltung)	137	11.050.381	4.528.723	10.955	109.549
MM für Freizeit und Tourismus	5	635.381	218.857	1.344	13.441
MM für den Radverkehr	32	9.089.255	2.304.917	3.881	116.423
Summe	1.264	45.061.293	10.586.805	24.080	318.416

**TABELLE 2
PROJEKTE MIT FUHRPARKUMSTELLUNGEN NACH ANTRIEBSART 2011
(GENEHMIGTE PROJEKTE)**

Antriebsart	Projektanzahl	Umweltrelevante Investitionskosten in Euro	Förderungsbarwert in Euro	CO ₂ -Reduktion in Tonnen pro Jahr	CO ₂ -Reduktion in Tonnen bezogen auf technische Nutzungsdauer
Biogas*	20	1.182.406	387.914	617	6.173
Erdgas	138	3.658.856	89.432	71	706
Strom	802	15.065.249	2.707.343	5.593	77.263
Hybrid	10	1.320.683	117.003	194	1.945
Pflanzenöl*	10	93.300	24.368	518	5.179
Biodiesel*	1	6.055	1.816	694	6.941
Superethanol*	2	34.345	400	15	145
Summe	983	21.360.894	3.328.276	7.702	98.352

Um Ressourcen zu sparen, wurde aufgrund der großen Anzahl genehmigter **klima:aktiv mobil** Projekte im Jahr 2011 auf eine Auflistung der einzelnen Projekte in der Papierversion des Berichts verzichtet. Eine um diese tabellarische Auflistung erweiterte pdf-Version zum Leistungsbericht „**klima:aktiv mobil** Förderungsprogramm 2011“ steht unter www.klimaaktivmobil.at zum Download zur Verfügung.

TABELLE 3 GENEHMIGTE PROJEKTE 2011

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
„Blue Moon“ Klemen Immobilienhandels KG	Fuhrparkumstellung - Hybridfahrzeug	0,52
„d.i.s. pro“ display-& ausstellungsbau GmbH	Elektrofahrrad	0,95
(f)acts Veranstaltungsmanagement GmbH	Elektrofahrrad	0,16
3E Österreich GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,3
4bikes - Lipp Andrea	Elektrofahrrad - 10 Stück	3,16
4bikes - Lipp Andrea	Elektrofahrrad - 50 Stück	15,8
A.S.S. Anlagen Service System GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	5,85
ABATEC Electronic AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
ACE Handels GmbH	Elektrofahrrad	0,47
Adhesive Dämmsysteme GmbH	Elektrofahrrad	0,32
AES - Alternative Energie System GmbH	E-Ladestation (28 Stationen)	66,67
Ahmed	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,25
Aichner	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,1
Aigner	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	0,99
Alfred Neumayer GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Alfred Schnellberger GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,2
All Fresh Logistics GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	7,93
Allary	Elektrofahrrad	0,03
allmermacke - Mag.Florian Macke	Elektrofahrrad	0,63
Almlust GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,03
Alois Fink GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	0,08
Alpenart Hotel GmbH	E-Ladestation (1 Station)	0,08
Alpine Bau GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,07
Alpla Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	7,9
Alpla Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG	Übergreifendes Mobilitätsprojekt	26,97
Altes Doktorhaus - Roswitha Adomeit	Elektrofahrrad	0,47
AM TX Touristik Transfer GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1
Amon	Elektrofahrrad	0,16
Amt der Burgenländischen Landesregierung	Radinfrastruktur	867,53
Amt der Kärntner Landesregierung	Radinfrastruktur	1095,56
Amt der Landeshauptstadt Bregenz	Elektrofahrrad	0,95
Amt der NÖ Landesregierung - Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr	Veranstaltung - Landesausstellung 2009	90,14
Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Straßenbetrieb	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Amt der Stadt Feldkirch	Elektrofahrrad	0,35
Amt der Stadt Feldkirch	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,63
Anderl	Elektrofahrrad	0,24
Anderl	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,11
Angermayer Keramische Werkstätten - Michael Angermayer	Elektrofahrrad	0,32
Annewandter	Elektrofahrrad	0,63
Anton Eder GmbH	Elektrofahrrad	0,4
Apartment Sarstein - Sylvia Hillbrand	Elektrofahrrad	0,21
Apotheke Wals KG	Elektrofahrrad	0,4
Apotheke Wies Mag. pharm. Elfriede Scholler e.U.	Elektrofahrrad	7,9
Apparhotel Kathrin - Seer Peter	Elektrofahrrad	1,9
Aschaber	Elektrofahrrad	0,19
Aste	Elektrofahrrad	0,19
Aste	Elektrofahrrad	0,16
Atelier 7 - Nikolai Ritter	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Atelier Raos Design GmbH	Elektrofahrrad	0,63

Kunde	Vorhaben	CO₂-Reduktion [t pro Jahr]
Atrium Immobilien Treuhand KG	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,1
ATT-Service e.U.	Elektrofahrrad	0,24
ATT-Service e.U.	Fuhrparkumstellung - Hybridfahrzeug	0,52
Auf da Mühle Koller Gastronomie GmbH	E-Ladestation (8 Stationen)	22,87
Außerwöger	Elektrofahrrad	0,08
Austria Bavaria Solar GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	39,5
Austrian Power Grid AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	6,32
Autobedarf Karl Kastner GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	26,48
Autohaus Gimpl GmbH	Elektrofahrrad	0,16
Autohaus Heinrich Toyfl GmbH	Elektrofahrrad	0,11
Autohaus Klug GmbH	E-Ladestation (2 Stationen)	0,16
Autohaus Lauer GmbH & Co KG	E-Ladestation (2 Stationen)	4,74
Autohaus Liewers AG	Elektrofahrrad	0,47
Autohaus Neureiter - Kröll KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Autohaus Polke GmbH	Elektrofahrrad	0,05
Autohaus Schiffner GmbH	E-Ladestation (2 Stationen)	0,03
Autohaus Walter Malin GmbH	Elektrofahrrad	0,24
Autohaus Weber GmbH	E-Ladestation (1 Station)	7,11
AVELO - Georg Ornetsmüller	E-Ladestation (5 Stationen)	0,83
AVELO - Georg Ornetsmüller	Elektrofahrrad	4,94
Aytekin	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,5
Baby- und Kinderbauernhof Riegler - Michael Reitmann	Elektrofahrrad	0,19
Bacher	Elektrofahrrad	0,4
BAI Bauträger Austria Immobilien GmbH	Radprojekt	4,15
Bar Café Contrast Bianca - Bianca Wieser	E-Ladestation (8 Stationen)	22,87
Barock-Landhof Burkhardt - Gisela Burkhardt	Elektrofahrrad	0,55
Bauer	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,29
Bauer	Elektrofahrrad	0,32
Bauer & Bauer OG	Elektrofahrrad	2,37
Bauer-Poseidon Kompressoren GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,15
Baumanagement Forstner GmbH	Elektrofahrrad	0,25
Baumann/Glas/1886 GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,16
Baumgartner	Elektrofahrrad	0,32
Baumschule Steiner GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Berger	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Berger Print GmbH	Elektrofahrrad	0,05
Bertschler	Elektrofahrrad	0,63
Bestattung Sterzl KG	Elektrofahrrad	0,08
Birkner	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,47
Bitumen- und Baustoffindustrie		
Bäumler GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	0,24
Blaim GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Blaim GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Bösch	Elektrofahrrad	0,13
Brandstätter Energie- und Umwelt- technologie - Roland Brandstätter	Elektrofahrrad	0,16
Brandstetter	Elektrofahrrad	0,08
Breitsprecher Windstrom GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,9
Bremstaller GmbH	E-Ladestation (1 Station)	2,53
Brixner GmbH	Elektrofahrrad	0,16
Brückler	Elektrofahrrad	0,16
Bruckner	Elektrofahrrad	0,32

Kunde	Vorhaben	CO₂-Reduktion [t pro Jahr]
Bruckner	Elektrofahrrad	0,63
Brunner Mobil Werbung GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,1
BTW Waldner Handels GmbH & Co	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,1
Buchner GmbH	Radprojekt	198,75
Buchner GmbH	Radprojekt	69,64
Bülent	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,3
Bundschuh	Elektrofahrrad	0,28
Bungalows Sonnenhang - Mag. Dr. Michael Archer	Elektrofahrrad	3,16
Burhanettin	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,2
BUWOG - Bauen und Wohnen Gesellschaft mbH	Umfassende Rad-Maßnahmen	1,32
buymore GmbH	Elektrofahrrad	0,16
Caliano Kaffeerösterei Franco Cito	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,12
cargo-partner GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	4,74
cargo-partner GmbH	E-Ladestation (4 Stationen)	9,48
Caritas der Erzdiözese Salzburg	Elektrofahrrad	1,11
Casa Mia Hotel KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,16
Castelli Networks Telekom & IT GmbH	Elektrofahrrad	0,16
Cater-Carlo Catering GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
CEMEX Austria AG	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	396,9
Cepak	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Cepak	E-Ladestation (4 Stationen)	3,16
Chorverband Vorarlberg	Veranstaltungen - Sanft mobil Landesjugendchöre-Festival	0,71
Christian Hofherr Trachtenmoden KG	Elektrofahrrad	3,54
CIC Radsport GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	11,85
CIC Radsport GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	11,85
Cigler	Elektrofahrrad	0,32
clearenergy - Elektrotechnik Ing. Christian Engerth e.U.	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,08
clearenergy - Elektrotechnik Ing. Christian Engerth e.U.	Elektrofahrrad	0,08
Cleverline GmbH	Fuhrparkumstellung - Hybridfahrzeug	146,28
Coiffeur Pfister GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	3,95
Contax Wirtschaftstreuhand GmbH	Elektrofahrrad	0,16
Cool-Terra Kälte- und Klimatechnik GmbH	Elektrofahrrad	0,16
createc - Tore Macherhammer	Elektrofahrrad	0,32
D. Swarovski KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
D. Swarovski KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Dachbau GmbH	E-Ladestation (8 Stationen)	20,42
Daldosch KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,81
Daldosch KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	4,74
David	Elektrofahrrad	0,24
David	Elektrofahrrad	0,24
DD Sport Event GmbH	Elektrofahrrad	0,52
Demir	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,7
Dengg Medizintechnik - Helga Dengg	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,15
Deninger GmbH	Fuhrparkumstellung - Hybridfahrzeug	11,48
Dent Prothetik GmbH	Elektrofahrrad	0,79
Denzel Mobility CarSharing GmbH	Bewusstseinsbildung und Marketingmaßnahmen - CarSharing	881,42
Der Autokult Verein	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,4
Der Bergspezl Handels GmbH	Radprojekt	106,77
DI Helmut Schiebel Ziviltechniker GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,95
Die Medienwerkstatt GmbH	Elektrofahrrad	0,63

Kunde	Vorhaben	CO₂-Reduktion [t pro Jahr]
Dietrich	Elektrofahrrad	0,4
Diro	Elektrofahrrad	29,07
Doganer	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,3
Döllerer Genusswelten GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,16
Donau Touristik GmbH	Elektrofahrrad	27,65
Dopler	Elektrofahrrad	0,32
Doppelmayr Seilbahnen GmbH	Elektrofahrrad (50 Fahrräder)	31,6
Dr. Anton Rosenberger & Dr. Alexander Starkel OHG	Elektrofahrrad	0,13
Dr. Medweschek-Traby GmbH	Elektrofahrrad	0,16
E4you GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,25
E4you GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
E4you GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug (Scooter)	0,79
E4you GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Ebike World - Franz Trapl	Elektrofahrrad	7,9
Ebike World - Franz Trapl	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,95
Ebner Wohntech KG	Elektrofahrrad	0,32
Ebster Bau GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,15
EBZ GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	1,91
Econsol - Christa Girstmair	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	6,32
Econsol - Christa Girstmair	Elektrofahrrad	2,37
Econsol - Christa Girstmair	E-Ladestation (10 Stationen)	15,8
ecowatt erneuerbare energien GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,79
Edition Weinviertel - Johann Salvesberger	Elektrofahrrad	0,4
ee-consult Ing. Emanuel Gstach	Elektrofahrrad	0,08
Egger	Elektrofahrrad	0,16
EGOS! Entwicklungsgesellschaft für Organisation und Schulung GmbH	Elektrofahrrad	0,32
EGOS! Entwicklungsgesellschaft für Organisation und Schulung GmbH	Elektrofahrrad	0,38
eh-solar, Ihr Solarteuer e.U. - Erwin Hammer	Elektrofahrrad	0,32
Eigner	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,26
Eine Welt Laden Eferding - Heinrich Grandl	Elektrofahrrad	0,24
Einkaufszentrum Ottensheim, Errichtungs- und Betriebs GmbH	E-Ladestation (1 Station)	2,9
Einrichtungshaus und Tischlerei Knittelfelder - Bernd Marinic	Elektrofahrrad	0,32
EKZ Shopping Nord GmbH	E-Ladestation (4 Stationen)	14,59
El PoRado - Gloria Tauber	Elektrofahrrad	0,79
ElectroDrive Salzburg GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	23,7
ElectroDrive Salzburg GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	23,7
ElectroDrive Salzburg GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	23,7
ElectroDrive Tirol GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
ElectroDrive Tirol GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
ElectroDrive Tirol GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,32
ElectroDrive Tirol GmbH	Elektrofahrrad (2 Fahrräder)	0,63
ElectroDrive Tirol GmbH	E-Ladestation (10 Stationen)	8,09
Elektrizitätswerk Gösting V. Franz GmbH	E-Ladestation (6 Stationen)	13,27
Elektro Göttinger GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Elektro Hackl GmbH	E-Ladestation (1 Station)	0,17
Elektro Madlener GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,07
Elektro Reisinger GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	0,24
Elektro-Riegler GmbH	Elektrofahrrad	0,63
Elektrotechnik Oberbramberger -		

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
Oberbrammerger Johannes	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,79
Elektronunternehmen Sänze GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
ELM Elmatic Elektronik & Software Weissböck KEG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
ELM Elmatic Elektronik & Software Weissböck KEG	Elektrofahrrad	0,55
ELM Elmatic Elektronik & Software Weissböck KEG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
ELM Elmatic Elektronik & Software Weissböck KEG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,09
emobrain Gesellschaft für Kommunikation, ENAMO GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	5,53
ENAMO GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Ender	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,22
Enercont GmbH	Elektrofahrrad	0,22
Energie AG Oberösterreich Customer Services GmbH	ÖV-Schnupperticket - Jobticket für Mitarbeiterinnen	3,75
Energie Center Lipizzanerheimat GmbH	Elektrofahrrad	0,22
Energie Klagenfurt GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,06
Energieberatung - Gerald Maier	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,07
Energieversorgung Kleinwalsertal GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,79
Energiezone GmbH	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	2,85
Engelmann Golfplatzpflege GmbH	Elektrofahrrad	0,16
Epner	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,11
Erich und Maria Richter GmbH	E-Ladestation (1 Station)	3,79
Erich und Maria Richter GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Erich und Maria Richter GmbH	E-Ladestation - (1 Station)	3,79
Ernst Grillenberger GmbH	Elektrofahrrad	0,11
Erste Group Bank AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Ertl Elektrofahrzeug	0,38	
Erzbergrodeo GmbH	Elektrofahrrad	0,02
Erzbergrodeo GmbH	Elektrofahrrad	0,16
Erzbergrodeo GmbH	Elektrofahrrad	0,24
Erzbergrodeo GmbH	Elektrofahrrad	0,02
Eschböck Franz e.U.	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,08
Eurofoam GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	7,86
Eurofun Touristik GmbH	Elektrofahrrad	15,8
Eurofun Touristik GmbH	Elektrofahrrad	15,8
Europcar ARAC GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	11,06
EVA Elektroinstallationen, Verteilerbau und Automatisierungstechnik GmbH	Fuhrparkumstellung - Hybridfahrzeug	1,04
Event Company GmbH	Radprojekt - Fahrradgaragen	91,33
EVN Business Service GmbH	Elektrofahrrad	0,95
Evren Handels- und Transport GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,4
EVU Florian der Lugitsch Gruppe GmbH	E-Ladestation (3 Stationen)	12,3
E-Werk Stubenberg reg. GenmbH	Elektrofahrrad	0,19
E-Werk Wüster KG	E-Ladestation (1 Station)	0,79
Exel	Elektrofahrrad	0,47
Eyüp	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,2
Fabasoft R&D GmbH	ÖV-Schnuppertickets - Jobtickets für Mitarbeiter	2,82
Fahrschule Easy Drivers - Alfred Skarabela	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,16
Fahrschule GAAL - Gaal Johann	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,1
Fahrschule Johannes Vogl-Fernheim	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,12
Fahrschule Karlsplatz - Oliver Bennier	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,12
Fahrschule Oberpullendorf - DI Karl Karner	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,41

Kunde	Vorhaben	CO₂-Reduktion [t pro Jahr]
Familien Erlebnis Hotel Post - Matthäus Unseld	Elektrofahrrad	0,88
Familiengasthof Marlstein - Romana und Armin Neurauder	Elektrofahrrad	0,4
Fankhauser	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,07
Far Freight Speditions- und HandelsgmbH	Elektrofahrrad	0,57
Fast-Kern GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	1,9
Feibra GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,26
Feinkost Bleykolm GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	0,08
Feistritzwerke-STEWEAG GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,9
Felberbauer	Elektrofahrrad	0,16
Felbermayr Holding GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	4,74
Fellner	Elektrofahrrad	0,16
Fercher	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,15
Ferienwohnungen Putz - Frau Putz	Elektrofahrrad	0,08
Fernwärme Wien GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,26
film+co. classics GmbH	Elektrofahrrad	0,57
Fintelligenz e.U. - Peter Parzer	Elektrofahrrad	0,32
First Facility GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
First Facility GmbH	Elektrofahrrad	0,1
FK Agrar- und Umweltservice GmbH	Elektrofahrrad	0,08
FK Austria Wien AG	ÖV-Schnupperticket	83,19
Florian Lugitsch KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Fock	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	4,27
Fock	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,55
Fock	Fuhrparkumstellung - Superethanolfahrzeug	7,92
Föger Christian	Fuhrparkumstellung - Pflanzenölfahrzeug	3,95
Follow Me Tours - Prof. Irmgard Seipl	Elektrofahrrad	0,47
Franye GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	11,1
Franz Hauer GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,16
Franz Wessenthaler Baustoffgroßhandel GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	13,21
Freetime - Verein für sinnvolle Freizeitgestaltung	Elektrofahrrad (50 Fahrräder)	32,3
Freetime - Verein für sinnvolle Freizeitgestaltung	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug (3 Scooter)	2,6
Freetime - Verein für sinnvolle Freizeitgestaltung	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,43
Freetime - Verein für sinnvolle Freizeitgestaltung	E-Ladestation (2 Stationen)	7,85
Freetime - Verein für sinnvolle Freizeitgestaltung	Radprojekt - Elektrofahrzeugverleih	18,68
Freie Waldorfschule Graz OG	Elektrofahrrad	0,16
Fremdenpension Arlenhof - Angelika Stark-Wolf	Elektrofahrrad	0,47
Friedhöfe Wien GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,71
Friedmann-Körver KG	Elektrofahrrad	0,06
Frienerhof - Georg Berger	Elektrofahrrad	0,32
Frisiersalon Power-style - Robert Sporer	Elektrofahrrad	0,63
Furch GmbH	Elektrofahrrad	0,24
G. Kappeller GmbH	Elektrofahrrad	0,13
g2k Wassertechnik GmbH	Elektrofahrrad	0,3
G4S Secure Solutions AG	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,71
G4S Secure Solutions AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	4,42
Galler	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Gantner Electronic GmbH	Elektrofahrrad	0,06
Gassner	Elektrofahrrad	0,79
Gasthaus Natterhof - Helmut Merz	Elektrofahrrad	0,22
Gasthaus Wirt in der Spörk - Ulrike und Johann Harringer	Elektrofahrrad	0,79

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
Gasthausbrauerei Zum Alfons - Alfons Baldinger	E-Ladestation (6 Stationen)	22,87
Gasthof Fischer - Elisabeth Fischer	Elektrofahrrad	0,06
Gasthof Laurin - Johann Kollmann	Elektrofahrrad	0,24
Gasthof zur Post - Gabriele Schernthaner	Elektrofahrrad	0,28
Gasthof zur Post - Manfred Reindl	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	7,11
Gastro-Betriebs-GmbH	Elektrofahrrad	0,32
Gastronomie Haunsperger - Johann Haunsperger	Elektro-	
fahrrad	0,14	
Gattringer	Elektrofahrrad	0,16
Geisselhofer	Elektrofahrrad	0,32
Gemba Maschinenhandel GmbH	Elektrofahrrad	0,63
Gemeinde Andelsbuch	Radprojekt - Fahrradverleihsystem	20,82
Gemeinde Bad Schönau	E-Ladestation (4 Stationen)	2,19
Gemeinde Bad Schönau	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,16
Gemeinde Bergheim	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	1,58
Gemeinde Brixen im Thale	Elektrofahrrad	0,08
Gemeinde Brunnenenthal	ÖV-Schnuppertickets	7,75
Gemeinde Bürmoos	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,79
Gemeinde Bürmoos	Elektrofahrrad	0,16
Gemeinde Deutsch Jahrndorf	Elektrofahrrad	0,28
Gemeinde Diersbach	ÖV-Schnupperticket	6,29
Gemeinde Draßburg	Elektrofahrrad	0,63
Gemeinde Edelstal	Elektrofahrrad	0,47
Gemeinde Gabersdorf	Elektrofahrrad	0,16
Gemeinde Goldegg im Pongau	Übergreifendes Mobilitätsprojekt	86,01
Gemeinde Großwarasdorf	Elektrofahrrad	1,98
Gemeinde Haibach o.d. Donau	ÖV-Schnupperticket	1,69
Gemeinde Hallwang	Elektrofahrrad	0,63
Gemeinde Hinterstoder	ÖV-Schnupperticket	9,78
Gemeinde Irnfritz-Messern	ÖV-Schnupperticket	5,75
Gemeinde Kirchbichl	Elektrofahrrad	0,16
Gemeinde Kirchbichl	E-Ladestation (1 Station)	0,83
Gemeinde Königsdorf	Elektrofahrrad	0,14
Gemeinde Lichtenegg	Elektrofahrrad	0,38
Gemeinde Lichtenegg	E-Ladestation (1 Station)	0,2
Gemeinde Litzelsdorf	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,4
Gemeinde Neudorf	Elektrofahrrad	0,28
Gemeinde Niederneukirchen	Elektrofahrrad	0,24
Gemeinde Oslip	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,32
Gemeinde Potzneusiedl	Elektrofahrrad	0,28
Gemeinde Puch bei Hallein	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Gemeinde Röns	Elektrofahrrad	0,02
Gemeinde Roppen	Elektrofahrrad	0,08
Gemeinde Schützen am Gebirge	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,47
Gemeinde Schwendau	Elektrofahrrad	0,47
Gemeinde Semmering	Radprojekt - Fahrradverleih	17,41
Gemeinde Taufkirchen an der Pram	ÖV-Schnupperticket	9,1
Gemeinde Thaur	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Gemeinde Weißensee	Übergreifendes Mobilitätsprojekt - Sanfte Mobilität	611,05
Gemeinde Zederhaus	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Gemeinde Zell an der Pram	ÖV-Schnupperticket	8,63
Gemeindeverband Personennahverkehr Großes Walsertal	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem - Rufbusse	6,09

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken BetriebsgmbH	Radinfrastruktur - Radständer	177,49
Genol GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Superethanolfahrzeug	6,58
Gersthofener Kom.Rat Johann GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	4,8
Gesundheitsresort Königsberg GmbH	Elektrofahrrad	0,76
Getränkepool Handels GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,12
GFB & Partner Verwaltungs GmbH	E-Ladestation (10 Stationen)	33,12
Gitts Teekastl - Anna Emig	Elektrofahrrad	0,16
Glück	Elektrofahrrad	0,08
gm pharma GmbH	Elektrofahrrad	0,09
GMK Immobilientreuhand AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,47
GMK Immobilientreuhand AG	Elektrofahrrad	0,13
Goldschmiede Elsenwenger - Heidi Bischof	Elektrofahrrad	0,88
Gollackner Solartechnik - Matthäus Gollackner	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	2,37
Göschl	Elektrofahrrad	0,16
Göschl	E-Ladestation (1 Station)	0,03
Grabenwarter	Elektrofahrrad	0,24
Graggaber	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Graziadei Medical Services GmbH	Elektrofahrrad	0,16
Gregor	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,06
Grenzgasthof am Zoll - Hans Thurnher	Elektrofahrrad	0,16
Greul	Elektrofahrrad	0,32
Griffner Haus AG	Elektrofahrrad	3,48
Griffner Haus AG	E-Ladestation (10 Stationen)	1,08
Gross	Elektrofahrrad	0,63
Großglockner Hochalpenstraßen AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,32
Gruber	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	4,63
Gruber	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	4,96
Gruber	Elektrofahrrad	0,33
Gruber Johann und Martha	Elektrofahrrad	0,47
Grünes Kreuz - österreichweiter eigenständiger Rettungs- und Krankentransport und Sanitätshilfsdienst	Elektrofahrrad	0,11
Grünzweig Automobil GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,79
Gschwandtner	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Gschwandtner	E-Ladestation (1 Station)	3,95
Gschwandtner	Elektrofahrrad	0,47
Gschwendtner	Elektrofahrrad	0,4
G-S-H Hutter & Rohrmoser OG	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,1
Guggenbichler	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	1,32
Gut Aiderbichl GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,07
H&E IT-Systemhaus GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,2
H. Handler GmbH	Elektrofahrrad	0,21
H.A.S.I.G. - Helmut & Angelika Schwaiger		
Informationstechnik GmbH	Elektrofahrrad	0,25
Haarstudio Famos - Monika Eiblmaier	Elektrofahrrad	0,09
Haberkorn Ulmer GmbH	Elektrofahrrad - 50 Stück	7,9
Habitat ImmobilienentwicklungsgmbH	Elektrofahrrad	0,08
Hacker	Elektrofahrrad	0,08
Haditsch	Elektrofahrrad	0,16
Hagan Lodge GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,71
Hahn	Elektrofahrrad	0,02
Haider	Elektrofahrrad	0,32
Haidlmair GmbH	Elektrofahrrad	1,26

Kunde	Vorhaben	CO₂-Reduktion [t pro Jahr]
Halbeisen	Elektrofahrrad	0,08
Hammerschmid	Elektrofahrrad	0,25
Hanek	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,12
Hann	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Hanno Loidl GmbH	Elektrofahrrad	0,24
Hans & Eva Nusshold OG	Elektrofahrrad	0,63
Hans Rußner e.U.	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Hartl Energy-Tech GmbH	Elektrofahrrad	0,22
Haus Gollner - Franziska Gollner	Elektrofahrrad	3,79
Haus Panorama - Hugo Bitschi	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,63
HAUSRUCKÖL Verein & CoKG	Fuhrparkumstellung - Pflanzenölfahrzeug Traktor	9,11
Heavy Pedals Lastenradtransport und - verkauf OG	Fuhrparkumstellung - Fahrrad	0,47
Hegazy	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,25
Heiner	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,1
Heinz Breuer GmbH	Elektrofahrrad	0,47
Helga Dolezal GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,79
Heppe GmbH	Elektrofahrrad	0,16
Herbert Kaglmayer KG	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,15
Herbert Kaglmayer KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Herbert Kaglmayer KG	E-Ladestation (1 Station)	0,24
Herbert Walch GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,79
Herowitsch	Elektrofahrrad	0,4
Hillinger	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Hinteregger	Elektrofahrrad	0,76
Hinteregger Hotel- und Betriebs GmbH	Elektrofahrrad	0,95
Hirner	Elektrofahrrad	0,16
Hochkofler GmbH	Elektrofahrrad - 50 Stück	39,5
Hödlmayr Logistics GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	18,94
Hödlmoser	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,2
Höfer	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Hofmann GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Hofstädter Michael e.U.	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,2
Hohl	Elektrofahrrad	1,19
Hohl	E-Ladestation (4 Stationen)	1,43
Hohl	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Höllbacher	Elektrofahrrad	0,08
Höllerer	Elektrofahrrad	0,16
Holter Verwaltungs GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	14,22
Holz die Sonne ins Haus Energieconsulting GmbH	Elektrofahrrad	0,79
Holzmann Fahrzeugbau GmbH	Elektrofahrrad	0,32
Holzmeister GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Hotel Antonius GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	0,06
Hotel Arndt - Eduard Arndt	Elektrofahrrad	0,63
Hotel Bergschlössl - Moosbrugger Johanna	Elektrofahrrad	0,32
Hotel City Karin Strickner GmbH	Elektrofahrrad	1,2
Hotel Donauschlinge - Eva Gugler	Elektrofahrrad	0,63
Hotel Edelweiss Wagrain GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Hotel Fernsicht - Marion Meier	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,4
Hotel Goldener Greif GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	0,11
Hotel Gruberhof Igls - Susanne Maire	Elektrofahrrad	0,47
Hotel Haldenhof Isolde Schwärzler GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	0,32

Kunde	Vorhaben	CO₂-Reduktion [t pro Jahr]
Hotel Hochland - Robert Schiefer	Elektrofahrrad	0,22
Hotel Hochschober GmbH	Elektrofahrrad	0,47
Hotel Hubertus Gassner KG	Elektrofahrrad	0,16
Hotel Neuwirt - Josef Kirchner	Elektrofahrrad	0,32
Hotel Peter - Mag. Ralph Elser	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,16
Hotel Post & Postschlössl - Franz Dengg	Elektrofahrrad	1,19
Hotel Post Hönig GmbH	Elektrofahrrad	0,47
Hotel Theodul Walch & Cie GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	0,03
Hotel und Gasthof Hölle e.U.	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,05
Hotel Walliserhof Meyer KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,79
Hotel zum Granitzl - Lerchner Peter	Elektrofahrrad	0,47
Housekeeping - Geier Heidelinde	Elektrofahrrad	0,13
Hoyos	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,14
HPS Sourcing & Trading GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,16
Hromada	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
HTL Donaustadt	Elektrofahrrad	0,4
Huber Hausbetreuungs GmbH	Elektrofahrrad	0,47
Hubert Ebner Verlag GmbH	Elektrofahrrad	2,37
Huemer Beschriftungs GmbH	Elektrofahrrad	0,08
HUMANA People to People - Verein für Entwicklungszusammenarbeit	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	15,8
HWS OTC Service GmbH	Elektrofahrrad	0,16
IBM Österreich Internationale Büromaschinen GmbH	E-Ladestation (1 Station)	1,98
Icomedias GmbH	Elektrofahrrad	0,47
IG Immobilien Management GmbH	Elektrofahrrad	0,12
IKARUS Security Software GmbH	Elektrofahrrad	0,79
ILF Immobilien-Leasing-FinanzierungsgmbH	Elektrofahrrad	0,08
Immobilien Kompetenz Dienstleistungen GmbH	E-Ladestation (3 Stationen)	1,63
Immobilien Loidl GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,1
Immobilien Trasser - Helga Trasser	Elektrofahrrad	1,03
Immobilien Vermietung Services GmbH	Elektrofahrrad	0,24
Indeco.cc e.U.	Elektrofahrrad	0,47
Ing. Erich Mandl Landentwicklungs GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,78
Ing. Gurmanner Gebäudetechnik GmbH	Elektrofahrrad	3,16
Ing. Kiselka Kommunikationstechnik GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Ing. Klaus Schmücking GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	0,19
Ing. Matthias Waldmann Bau GmbH	Elektrofahrrad	0,47
Ing. Riesemann GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Ing. Wolfgang Fellner GmbH	Elektrofahrrad	0,79
InnGeo - Mag. Franz Mayringer	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,07
Innsbrucker Kommunalbetriebe AG	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,07
Innsbrucker Kommunalbetriebe AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Innsbrucker Kommunalbetriebe AG	Elektrofahrrad	0,16
Innsbruck-Tirol Olympische Jugendspiele 2012 GmbH	Veranstaltung - Olympische Jugendspiele 2012	250,57
Inreal GmbH	Elektrofahrrad	0,79
Installationen Steiner GmbH	Elektrofahrrad	0,1
Institut für Technologie und alternative Mobilität	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	102,7
Institute of Science and Technology - Austria	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,6
Integra Arbeitsinitiative Region Bodensee GmbH	Radprojekt - Mobilitätsmanagement für MitarbeiterInnen	8,31
Inter Fahnen	Elektrofahrrad	0,63
Iris Fabiane Gastronomiebetriebs-		

Kunde	Vorhaben	CO₂-Reduktion [t pro Jahr]
GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	0,63
IT-Management & Coaching GmbH	Elektrofahrrad	0,47
J. u. R. Absenger OG	E-Ladestation	26,66
J. u. R. Absenger OG	Elektrofahrrad	6,16
J. u. R. Absenger OG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,5
Jäger	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Jandl & Schöberl Rechtsanwälte GmbH	Elektrofahrrad	0,08
Janisch	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Jarnot	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
JFGH Seefeld-Kadolz ErrichtungsgmbH	Elektrofahrrad	4,74
Jirik	Elektrofahrrad	0,08
Jöbstl Haustechnik GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Jochum	Elektrofahrrad	0,4
Johann Schwaighofer e.U.	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Josef Brötzner GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,16
Josef Hörl & Sohn GmbH	E-Ladestation (8 Stationen)	20,42
Josef Lux und Sohn Baumeister GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,16
Josef Lux und Sohn Baumeister GmbH	E-Ladestation	5,53
Josef Pichler GmbH	Elektrofahrrad	0,47
JW Handels GmbH	Elektrofahrrad	0,63
Kammerhofer GmbH	E-Ladestation (Tulln) - 2 Stationen	4,74
Kammerhofer GmbH	E-Ladestation (Horn) - 2 Stationen	4,74
Karacaoglan	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,35
Karaman	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	9,48
Karbon	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,96
Karner	Elektrofahrrad	1,42
Kärntner Nationalparkfonds Hohe Tauern	Übergreifendes Mobilitätsprojekt	1262,49
Karosserie Gollackner - Gollackner Thomas	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	2,37
Karosseriereparaturen Lacoma GmbH	Fuhrparkumstellung - Hybridfahrzeug	11,48
Katholische Pfarre Puch	Elektrofahrrad	0,24
Katsch	E-Ladestation (48 Stationen)	149,42
Kaufmann	Elektrofahrrad	0,16
Kaufmann	Elektrofahrrad	0,24
Kaulfersch	Elektrofahrrad	0,79
Kbau GmbH	Umstellung von Transportsystemen - Förderband	220,57
KE KELIT Kunststoffwerk GmbH	Übergreifendes Mobilitätsprojekt	51,24
KELAG-Kärntner-Elektrizitäts-AG	Elektrofahrrad	0,06
KELAG-Kärntner-Elektrizitäts-AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Kienesberger	Elektrofahrrad	0,08
Kilic	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,35
Kinderhotel Semi GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,95
Kirchner	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,32
Klauser	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Klauser	E-Ladestation (2 Stationen)	3,16
Kleiner	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	4,63
Kleinregion Oberwölz-Lachtal	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem - Lachtalbus	25,55
Klement Walter GmbH	Elektrofahrrad	0,16
Klimabündnis Österreich GmbH	Elektrofahrrad	0,16
Kloimstein	Elektrofahrrad	0,79
Knauerhase	Elektrofahrrad	0,05
Köchler	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,79
Kohler	Elektrofahrrad	0,79
Kohler	Elektrofahrrad	0,28
Koinegg Service GmbH	E-Ladestation (2 Stationen)	4,58

Kunde	Vorhaben	CO₂-Reduktion [t pro Jahr]
Kollnig	E-Ladestation (2 Stationen)	2,65
Kommerzialrat Kurt Gass GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,79
Kommunalkredit Austria AG	Elektrofahrrad	0,16
Konditorei Schickmaier - Brigitta Schickmair	Elektrofahrrad	0,16
Koppi Helga KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,32
Kostner GmbH	Elektrofahrrad	1,9
Kraft	Elektrofahrrad	0,13
Kraft Food Österreich GmbH	Radprojekt - Fahrradunterstellplätze	14,52
Kramer	Elektrofahrrad	0,02
Kraus GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Kreimel	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Kreiner Personenbeförderung und Gebäudereinigung GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,36
Kreiner Personenbeförderungs KG	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,62
Krispler	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Kühne	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,07
Kumpf KG	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	2,65
Kuna	Elektrofahrrad	0,47
Kurz Luftführungssysteme GmbH	Elektrofahrrad	0,32
Kurzentrums Landsknechte Bad Schönau GmbH	Elektrofahrrad	1,52
Kutschera Datentechnik GmbH	Elektrofahrrad	0,47
Kutschera Datentechnik GmbH	Elektrofahrrad	0,47
Kutschera Datentechnik GmbH	Elektrofahrrad	0,71
Lagermax Autotransporte GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierung	190,26
Laher GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,9
Landesgartenschau Ansfelden GmbH	Veranstaltung - Landesgartenschau Ansfelden	42,83
Landgasthof & Pension Waldwirt - Axel Hofmann-Buhk	E-Ladestation (8 Stationen)	16,73
Landhotel Schütterbad	Elektrofahrrad	0,08
Landtechnik Wingelhofer GmbH	Elektrofahrrad	0,38
Landwirtschaftl. Fachschule Hohenlehen	E-Ladestation (5 Stationen)	2,22
Landwirtschaftl. Fachschule Hohenlehen	Elektrofahrrad	0,08
Landwirtschaftl. Fachschule Hohenlehen	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,79
Landwirtschaftliche Fachschule Obersiebenbrunn	E-Ladestation (4 Stationen)	0,59
Landwirtschaftliche Fachschule Unterleiten	Elektrofahrrad	0,76
Landwirtschaftliche Fachschule Unterleiten	E-Ladestation (10 Stationen)	2,46
Langsteiner - EDV GmbH	Elektrofahrrad	0,08
Langthaler	Elektrofahrrad	0,95
Langthaler	E-Ladestation (6 Stationen)	3,67
Langthaler	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,95
Lanschützer Helga und Helmut	Elektrofahrrad	0,03
Laßhofer	Elektrofahrrad	0,67
Laubach	Fuhrparkumstellung - Hybridfahrzeug	0,7
Leber	E-Ladestation (4 Stationen)	1,43
Lehner	Elektrofahrrad	0,63
Lehner	Elektrofahrrad	0,24
Lehner Haustechnik GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,47
Leitner	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,4
Leonhartsberger	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,4
Leyrer & Graf Baugesellschaft m.b.H.	Fuhrparkumstellung - Pflanzenölfahrzeug	110,61
Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Gmunden	Elektrofahrrad	0,14

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
Linde Hotel GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,63
Linde Hotel GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,26
Lindner	Elektrofahrrad	0,63
Linz Energieservice GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Linz Energieservice GmbH	Elektrofahrrad	0,47
Litschauer	Elektrofahrrad	0,03
Loacker Recycling GmbH	E-Ladestation (1 Station)	7,98
Lodenwalker - Steiner Jörg	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,08
Logistik Service GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Luger	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Luger	Elektrofahrrad	0,08
Luisser	Elektrofahrrad	1,58
Luzian Bouvier Haustechnik & Fliesen GmbH	Elektrofahrrad	0,16
M. Berthold GmbH	Elektrofahrrad	0,13
M. Müller GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,16
M.B.P. Versicherungsmakler GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Machl Spedition GmbH	Fuhrparkumstellung - Biodieselfahrzeuge	694,12
Machreich	Elektrofahrrad	0,38
Madlochblick HotelbetriebsgmbH	Elektrofahrrad	0,02
Mag. Birgit Schwendtbauer-Schönauer		
LLM STB und WT GmbH	Elektrofahrrad	0,16
Mag. Michael Operschal Rechtsanwalt GmbH	Elektrofahrrad	0,4
Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug - Polywood	537,89
Magistrat der Stadt Wien MA 28 - Straßenverwaltung und Straßenbau	Radinfrastruktur	102,13
Mair-Solarpower GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	4,74
Mair-Solarpower GmbH	Elektrofahrrad	0,08
Mair-Solarpower GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,79
Malik	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,15
Manfred Bichler GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	184,2
Mariazeller Land GmbH	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem	1449,85
Marien-Apotheke		
Mag.pharm. Alexandra Mähr KG	Elektrofahrrad	0,47
Marketing GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,1
Marktgemeinde Asten	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,95
Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem - Umweltsammeltaxi	2,33
Marktgemeinde Bisamberg	ÖV-Schnupperticket	2,3
Marktgemeinde Böheimkirchen	E-Ladestation (6 Stationen)	0,01
Marktgemeinde Breitenfurt	Radinfrastruktur	11,09
Marktgemeinde Breitenfurt	Fuhrparkumstellung - Pflanzenölfahrzeug	10,28
Marktgemeinde Brunn am Gebirge	ÖV-Schnupperticket	1,78
Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	1,79
Marktgemeinde Finkenstein	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Marktgemeinde Gaflenz	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,13
Marktgemeinde Güttenbach Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG	Elektrofahrrad	0,32
Marktgemeinde Hard	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,06
Marktgemeinde Haslach an der Mühl	E-Ladestation (1 Station)	0,03
Marktgemeinde Kohfidisch	Elektrofahrrad	0,32
Marktgemeinde Krumbach	Elektrofahrrad	0,22
Marktgemeinde Krumbach	E-Ladestation (4 Stationen)	2,19
Marktgemeinde Markt Allhau	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,35
Marktgemeinde Markt Allhau	Elektrofahrrad	0,14
Marktgemeinde Martinsberg	E-Ladestation (2 Stationen)	0,49

Kunde	Vorhaben	CO₂-Reduktion [t pro Jahr]
Marktgemeinde Neuhaus am Klausenbach	Elektrofahrrad	0,95
Marktgemeinde Neuhofen an der Krems	ÖV-Schnuppertickets	4,35
Marktgemeinde Paternion	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Marktgemeinde Riedau	ÖV-Schnupperticket	6,33
Marktgemeinde Scheifling	E-Ladestation (5 Stationen)	1,06
Marktgemeinde St. Wolfgang im Salzkammergut	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,06
Marktgemeinde St. Florian	ÖV-Schnuppertickets	1,94
Marktgemeinde Steinakirchen am Forst	E-Ladestation (10 Stationen)	2,46
Marktgemeinde Wang	E-Ladestation (10 Stationen)	2,46
Marktgemeinde Wiener Neudorf	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,03
Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt	Elektrofahrrad	0,16
Marktgemeinde Wolfurt	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,09
Martina Schweighofer und Irmgard Zankl	Elektrofahrrad	0,16
Matchframe - Peter Müller	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,11
MAWO Bauhandels GmbH	Elektrofahrrad	0,16
Mayrhuber	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,42
Mayr-Melnhof Kaufmann Gaishorn GmbH	Umstellung von Transportsystemen	17,39
McDonald´s Franchise GmbH	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	7,13
Medical Services Support GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	6,38
Medwenitsch	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,4
Mehler Elektrotechnik GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Meier KG	Elektrofahrrad	0,32
Meixner Ofenbau & Fliesen GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Messerle GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,22
Meszaros	Elektrofahrrad	0,47
Metalltechnik Stadlmayr - Günter Stadlmayr	Elektrofahrrad	0,32
Meusburger Georg GmbH & Co KG	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem	44,93
Meusburger Georg GmbH & Co KG	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem	21,41
MGT - Mayer Glastechnik GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,15
Michael Ertl	Elektrofahrrad	0,03
Michael Svec KG	Elektrofahrrad	0,14
Michi´s Radladen - Michael Hödl	Elektrofahrrad	0,63
Miksche	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
MIP Mödlinger Institut für Psychotherapie - Winfrid Janisch	Elektrofahrrad	0,24
Mittendorfer	Elektrofahrrad	1,26
Mitter GmbH	Fuhrparkumstellung - Hybridfahrzeug	1,21
Mittersiller Golf- und Freizeitanlagen GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,79
MK Marketing GmbH	Elektrofahrrad	0,24
Möbelwerk Svoboda GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,11
Morscher	Elektrofahrrad	0,24
Moser	Radprojekt - Fahrradverleih	73,36
Moser	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Moserhof GmbH	Elektrofahrrad	0,47
MRT-CT-Diagnostik Landeck - Dr. Schöpf GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Müllauers Beratungs Institut - Andreas Müllauer	Elektrofahrrad	0,4
Musikverein Sonntag	Veranstaltung - Bezirksmusikfest Sonntag	10,33
Mutlu	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,35
Myroscnychenko	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,22
Nagl	Elektrofahrrad	0,4
Nahwärme Götzis GmbH	Elektrofahrrad	0,24

Kunde	Vorhaben	CO₂-Reduktion [t pro Jahr]
Natur fair! - DienstleistungsGmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Nesensohn	Elektrofahrrad	0,24
Nessmann	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Nessmann	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Network Twenty One GmbH	Elektrofahrrad	1,11
Neumayr	Elektrofahrrad	0,32
Nothegger Transport Logistik GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	229,22
Novapark HotelbetriebsgmbH	Radprojekt - Elektrofahräder mit Fahrradgarage	12,74
Nowotny	E-Ladestation (2 Stationen)	1,04
Nowotny	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
NXP Veranstaltungsbetriebs GmbH	Veranstaltung - Shuttlebusservice Beatpatrol Festival 2011	20,52
ÖBB-Infrastruktur AG	E-Ladestation (1 Station)	1,58
ÖBB-Infrastruktur AG	Radinfrastruktur - Bike & Ride-Anlage	4,88
ÖBB-Postbus GmbH	E-Ladestation	1,58
Oberdorfer	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,32
Oberlader	Elektrofahrrad	3,95
Öffentliche Notare Götze & Forster		
Partnerschaft OHG	Elektrofahrrad	0,63
Oitner Vermietung GmbH	Elektrofahrrad	0,63
Oitner Vermietung GmbH	Elektrofahrrad	0,79
Öko-Drive Fuhrparkmanagement GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	23,7
Öko-Drive Fuhrparkmanagement GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,16
Öko-Drive Fuhrparkmanagement GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	23,7
Ökoenergie Greif GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
OÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,61
OÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,61
OÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,51
OÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,22
OÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,61
OÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,71
OÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,61
OÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	2,44
OÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	2,44
OÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,61
OÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,61
OÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,71
OÖ Ferngas Service GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,5
OÖ Ferngas Service GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,15
OÖ. Gas-Wärme GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,77
OÖ. Gas-Wärme GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,5
OÖ. Gas-Wärme GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,91
OÖ. Gas-Wärme GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,61
OÖ. Gas-Wärme GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,61
OÖ. Gas-Wärme GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,62
OÖ. Gas-Wärme GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,42
OÖ. Gas-Wärme GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,71
Optik Nasahl GmbH	Elektrofahrrad	1,74
Optik Orso GmbH	ÖV-Schnuppertickets - Jobtickets für Mitarbeiter	1,12
Österreichische Post AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	141,96
Österreichisches Forschungs- und Prüfzentrum Arsenal GmbH	Elektrofahrrad	0,19
Otto Bock Healthcare Products GmbH	Elektrofahrrad	0,63
ÖVW Österreichisches Volkswohnungswerk GmbH	Elektrofahrrad	0,09

Kunde	Vorhaben	CO₂-Reduktion [t pro Jahr]
Özer	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,25
Öztürk	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,4
Paar Anton GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,26
Pachleitner	Radprojekt - Sanft Mobil in Pyhrn	12,04
Palfinger Europe GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,81
Panoramahof Loipersdorf - Franz Strobl	Elektrofahrrad	1,42
Parkhaus Elbl Betriebs GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,16
Parkhaus Elbl Betriebs GmbH	E-Ladestation (10 Stationen)	11,93
Partylite - Maria Grünberger	Elektrofahrrad	0,25
Pedalo Touristik GmbH	Elektrofahrrad	4,74
Pegasus Consulting - Fercher Thomas	Elektrofahrrad	0,16
Peindl	E-Ladestationen (2 Stationen)	0,02
Pelnöcker	Elektrofahrrad	0,16
Penias Lebensmitteltechnik GmbH	Elektrofahrrad	0,08
Penias Lebensmitteltechnik GmbH	Elektrofahrrad	0,08
Pension Fortuna - Puschnigg Johannes	Elektrofahrrad	0,09
Pension Gafrina - Thomas Vonier	Elektrofahrrad	0,08
Pension Mühlblick - Neumann Brigitte	Elektrofahrrad	0,95
Pension Sonnleit`n - Siegfried Taucher	Elektrofahrrad	0,11
Pension Springbrunnen - Franz Tenora	Elektrofahrrad	0,16
Pension Tannenbaum - Sigrid Lässer	Elektrofahrrad	0,08
Pernkopf	Elektrofahrrad	0,32
Personal-Gardener-Gartendesign GmbH	Elektrofahrrad	0,47
Peter Präauer Installation und Fliesen GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,12
Peter und Veronika Löcker	Elektrofahrrad	0,4
Peter Weiß GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	0,03
Peugeot Autohaus GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Peutlberger	Elektrofahrrad	0,24
Pewny	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,42
Pflanzenöl Produktions- und Vewertungs GmbH	Fuhrparkumstellung - Pflanzenölfahrzeug	76,03
Pflügelmeier Biogemüse KG	Elektrofahrrad	0,47
Pfluger Trans Nah- und Fernverkehr GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	44,17
Philips Austria GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Philips Austria GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Picher GmbH	Elektrofahrrad	1,9
Pichlbauer	Elektrofahrrad	0,13
Pichler	Elektrofahrrad	0,32
Pirnbacher GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Pirnbacher GmbH	Elektrofahrrad	0,47
Plamberger	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,4
Plamberger	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,16
Planungsbüro Wolfgang Enthaler GmbH	Elektrofahrrad	0,24
Plöchl - Druck GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Podrecca	Elektrofahrrad	0,13
Pointecker	Elektrofahrrad	0,63
Pölzleitner TransportgmbH	Elektrofahrrad	0,24
Ponyexpress - Karl Dudek	Fuhrparkumstellung - Pflanzenölfahrzeug	32,8
Popp	Elektrofahrrad	0,02
Postlmayr	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,95
Preiß Erdbewegung GmbH	Elektrofahrrad	0,16
Prenninger GmbH	Elektrofahrrad	0,51
Prewein Installationen GmbH	Elektrofahrrad	0,09
PRO.LOG Unternehmensberatung -		

Kunde	Vorhaben	CO₂-Reduktion [t pro Jahr]
Harald Kleber	Elektrofahrrad	0,79
professional office HANDLE training e.U.	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,47
Proidl	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Pro-Part Dienstleistungs GmbH	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	0,99
Pumpen Förster GmbH	Elektrofahrrad	0,08
Purissima Schädlingsbekämpfung GmbH	Elektrofahrrad	0,47
Rabl	Elektrofahrrad	0,24
Radauer	Elektrofahrrad	0,32
Radinger	Elektrofahrrad	0,2
Raiffeisenbank Lockenhaus- Mannersdorf- Pilgersdorf-Unterkohlstätten regGenmbH	Elektrofahrrad	0,24
Raiffeisen-Lagerhaus Zwettl reg. GenmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,79
Rail Cargo Austria AG	E-Ladestation (2 Stationen)	9,48
Rail Equipment GmbH	E-Ladestation	1,58
Rail Equipment GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug (8 PKW)	18,96
Rainer	Elektrofahrrad	0,11
Rainer GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	0,28
Rauch	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,25
Rax Betriebs- und VerwaltungsgmbH	Radprojekt - Fahrradverleih	26,26
rb-haircompany Rieser KG	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,3
Regio L - Regionalmanagement Bezirk Landeck	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,15
Region Sulmtal Koralp GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	7,11
Regionalverband Oberpinzgau	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem - Oberpinzgau Card	1027,25
Reisebüro Fox Tours GmbH	Elektrofahrrad	9,48
Reisebüro Idealtours GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektro-Pkw	2,37
Reisebüro Idealtours GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektromotorrad	0,24
Reisebüro Kuoni GmbH	Elektrofahrrad	0,16
Restaurant Picante Fenninger OG	Elektrofahrrad	0,19
Restaurant Seeck - Hannes Kogler	Elektrofahrrad	1,26
Rettet das Kind Salzburg gemeinnützige Gesellschaft für Beratung, Betreuung,	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,07
Rettet das Kind Salzburg gemeinnützige Gesellschaft für Beratung, Betreuung,	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,1
Riebenbauer	Elektrofahrrad	0,85
Rieder Josef Haustechnik GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,07
Ringl Trans International GmbH	Elektrofahrrad	0,25
Rogl	E-Ladestation (1 Station)	0,08
Römerland Carnuntum e.V.	Elektrofahrrad (33 Elektrofahräder)	26,07
Römerland Carnuntum e.V.	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug (4 Scooter)	3,16
Römerland Carnuntum e.V.	Elektrofahrrad (5 Elektrofahräder)	3,95
Römerland Carnuntum e.V.	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug (8 Scooter)	6,32
Römerland Carnuntum e.V.	Elektrofahrrad	21,33
Rothauer Speditions GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	0,32
Rotschopf	Elektrofahrrad	0,16
RTS Regionalfernsehen GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,2
Rübig GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Rudlof-Jausovec	Elektrofahrrad	0,08
Rudolf	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,1
sabtours Reisebüro und Autobusbetrieb GmbH	Elektrofahrrad	4,74
Sageder	Elektrofahrrad	0,32
Sägewerk Grafinger GmbH	Elektrofahrrad	0,32
Sahin Abdulkadir KG	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,35
Saladina Betriebs GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	24,57

Kunde	Vorhaben	CO₂-Reduktion [t pro Jahr]
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	Übergreifendes Mobilitätsprojekt	28,21
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	23,7
Salzburger Nachrichten Verlags GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	4,74
Salzburger Nachrichten Verlags GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	1,11
Salzburger Nachrichten Verlags GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	0,55
Salzburger Sparkasse Bank AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Salzburger Sparkasse Bank AG	E-Ladestation (3 Stationen)	0,54
Salzkammergut Tourismus-Marketing GmbH	Radprojekt - E-Bikemobilität	257,05
Samo Marketing GmbH	Elektrofahrrad 12 Stk - Standort Hinterstoder	1,9
Samo Marketing GmbH	Elektrofahrrad 5 Stk - Standort Steyr	0,79
Samo Marketing GmbH	Elektrofahrrad 4 Stk - Standort Linz	0,63
Samo Marketing GmbH	Elektrofahrrad 8 Stk - Standort Micheldorf	1,26
Samo Marketing GmbH	Elektrofahrrad 5 Stk - Standort Linz	0,79
Sandvik Mining and Construction GmbH	Elektrofahrrad	0,19
Sareno Objektisolierung GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	0,47
Saubermacher Dienstleistungs AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Sayin	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,25
Schaller	Elektrofahrrad	0,02
Schaubschläger Wohnservice	Elektrofahrrad	0,12
Schelling	Elektrofahrrad	0,24
Scherz	Elektrofahrrad	0,79
Schilowsky Baumarkt und Baustoffhandel KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,24
Schinewitz	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,79
Schlossvilla Miralago - Mag. Johannes Muchitsch	Elektrofahrrad	0,47
Schmalzl	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	7,9
Schmied Josef und Marianne	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,11
Schmittenhöhebahn AG	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	3,06
Schmuck	Elektrofahrrad	0,13
Schnedl	Elektrofahrrad	0,16
Schöffmann	Elektrofahrrad	0,01
Schönberger	Elektrofahrrad	0,63
Schönheitsfarm Sternsteinhof - Günther Riepl	Elektrofahrrad	0,03
Schönherr	Elektrofahrrad	1,26
Schotter- und Betonwerk Karl		
Schwarzl BetriebsgmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	159,52
Schraufstädter GmbH	Elektrofahrrad	1,58
Schrenk	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,63
Schröck Walter Gütertransporte GmbH	Elektrofahrrad	0,32
Schuhe Aumayr - Silvia Aumayr	Elektrofahrrad	0,47
Schuhe beim Stadttor - Renate Göschl	Elektrofahrrad	0,12
Schuler Sports GmbH	Radprojekt - Radverleihsystem	117,41
Schwartz Günter - Hotel Zentral	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,26
Schwarzgruber	Elektrofahrrad	0,32
Schweiger	Elektrofahrrad	0,08
Seehotel Jägerwirt GmbH	Elektrofahrrad	0,16
Sehen & Hören Maurer GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Seibt KG	Elektrofahrrad	19,75
Seibt KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	7,9

Kunde	Vorhaben	CO₂-Reduktion [t pro Jahr]
Seibt KG	E-Ladestation (50 Stationen)	42,54
Seidl Josef Betonbohr- und Sägedienst GmbH	Elektrofahrrad	0,06
Seiger	Elektrofahrrad	0,16
SEMBELLA GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug - Stapler	7,92
SGS Geotechnik GmbH	Elektrofahrrad	0,63
Sieberer	Elektrofahrrad	0,32
Sifkovits	Elektrofahrrad	0,79
Silbermayr GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Silbermayr GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
silenTDrive - Karl Höller	Elektrofahrrad	0,05
silenTDrive - Karl Höller	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,08
Silvretta Center Sporthandels GmbH	Elektrofahrrad	8,47
Simböck	Elektrofahrrad	0,32
Sohm	Elektrofahrrad	0,47
Soier	Elektrofahrrad	0,03
Solartechnik Kuhn - Hubert Kuhn	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,26
Sommerbauer	Elektrofahrrad	0,16
Sonnenhof - Hans Seiwald	E-Ladestation (8 Stationen)	22,87
Sonnenplatz Großschönau GmbH	Elektrofahrrad	0,19
Sonnenplatz Großschönau GmbH	Elektrofahrrad	0,55
Sonnenstrom Limited	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,26
Sonnentor KräuterhandelsgmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Sonnentor KräuterhandelsgmbH	E-Ladestation (2 Stationen)	3,42
SoWin Energiehaus GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,95
SoWin Energiehaus GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,95
SoWin Energiehaus GmbH	E-Ladestation (8 Stationen)	22,19
SoWin Energiehaus GmbH	Elektrofahrrad	1,42
Speyl	Elektrofahrrad	0,79
Spitzer Installationen GmbH	Elektrofahrrad	0,21
Sport Günter GmbH	Elektrofahrrad	0,11
Sport Pichler GmbH	Elektrofahrrad	1,37
Sportalp GmbH	Elektrofahrrad	0,24
Sporthotel Stock GmbH	Elektrofahrrad	14,22
Sporthotel Stock GmbH	E-Ladestation (14 Stationen)	35,04
Sporthütte Fiegl GmbH	Radprojekt - Verleih von E-Bikes	44,84
Sport-Leitner GmbH & Co KG	E-Ladestation (4 Stationen)	1,22
Sportpension Echo GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,32
SSI Schäfer Shop GmbH	Elektrofahrrad	2,05
Stadler	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,15
Stadler	Elektrofahrrad	0,47
Stadt Salzburg - Abfallservice	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Stadt Villach	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,17
Stadt Wien vertreten durch Wiener Krankenanstellenverbund -	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,05
Stadt Wien vertreten durch Wiener Krankenanstellenverbund -	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,07
Stadt Wien vertreten durch Wiener Krankenanstellenverbund - SMZ		
Baumgartner Höhe - Otto Wagner Spital	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,08
Stadt Wien vertreten durch Wiener Krankenanstellenverbund - SMZ		
Baumgartner Höhe - Otto Wagner Spital	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,63
Stadt Wien vertreten durch Wiener Krankenanstellenverbund -		

Kunde	Vorhaben	CO₂-Reduktion [t pro Jahr]
Therapiezentrum Ybbs an der Donau	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,47
Stadtgemeinde Attnang-Puchheim	Elektrofahrrad	0,32
Stadtgemeinde Bad Ischl	Radprojekt - Radverleih	245,09
Stadtgemeinde Baden	E-Ladestation (3 Stationen)	11,85
Stadtgemeinde Groß Gerungs	ÖV-Schnupperticket	1,94
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf	ÖV-Schnupperticket	0,73
Stadtgemeinde Hartberg	Radinfrastruktur - Ausbau Radwegnetz	66,43
Stadtgemeinde Kirchsschlag		
in der Buckligen Welt	Elektrofahrrad	0,95
Stadtgemeinde Klosterneuburg	Bewusstseinsbildung und Marketingmaßnahmen	41,77
Stadtgemeinde Klosterneuburg	ÖV-Schnupperticket	2,9
Stadtgemeinde Knittelfeld	ÖV-Schnupperticket - ÖBB Vorteils card	28,73
Stadtgemeinde Korneuburg	Radinfrastruktur - Korneuburg	45,41
Stadtgemeinde Mank	Radinfrastruktur - Ausbau Radwegenetz	11,86
Stadtgemeinde Mittersill	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Stadtgemeinde Pöchlarn	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,9
Stadtgemeinde Scheibbs	E-Ladestation (10 Stationen)	2,14
Stadtgemeinde Seekirchen	Elektrofahrrad	0,11
Stadtgemeinde St. Johann im Pongau	Elektrofahrrad	0,05
Stadtgemeinde St. Valentin	Elektrofahrrad	0,24
Stadtgemeinde Völkermarkt	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Stadtgemeinde Wieselburg	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,26
Stadtgemeinde Wieselburg	E-Ladestation (4 Stationen)	1,07
Stadtgemeinde Wörgl	Elektrofahrrad	0,24
Stadtwerke Schwaz GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Stadtwerke Schwaz GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,16
Stefan und Rudolf Gangl	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,47
Steidl	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,9
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG	Elektrofahrrad	0,03
Steiner	Elektrofahrrad	0,27
Steinkellner	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Steinlechner	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,1
Stemberger	Elektrofahrrad	0,24
Sterngasse 4 HandelsGmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,26
Steyr-Werner Technischer Handel GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,2
Stierschneider	Elektrofahrrad	6,32
Stierschneider	E-Ladestation (1 Station)	2,32
Strohmeier	Elektrofahrrad	0,08
StromvomDach.at - Michael Anker	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,32
Strondl	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,16
Strube	Elektrofahrrad	0,16
STS Consulting & Trading GmbH	E-Ladestation (10 Stationen)	39,5
STS Consulting & Trading GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	7,9
Swimming Pool Sync & Licensing KG	Elektrofahrrad	0,55
systemisch-entwickeln -		
Mag. Wolfgang Bernhuber	Elektrofahrrad	0,16
Tafelspitz Gastronomie GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,11
Tage-Gastro Limited GmbH	E-Ladestation (1 Station)	1,66
Tage-Gastro Limited GmbH	Elektrofahrrad	0,47
Tauernlift GmbH	Elektrofahrrad	0,24
Taxi Coban - Gürol Coban	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,3
Taxi Dilay KG	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,2
Taxi Kal KG	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,15
Taxi Reingruber- Harald Reingruber	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,27

Kunde	Vorhaben	CO₂-Reduktion [t pro Jahr]
Taxiunternehmen Taner Vural	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,3
TDW Großschönau	Elektrofahrrad	0,38
Technische Planungs- und Bau GmbH	Elektrofahrrad	0,09
Techsec GmbH	Fuhrparkumstellung - Hybridfahrzeug	19,14
Teker	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,01
Thaller	Elektrofahrrad	0,09
The Mobility House GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug (6 PKW)	14,22
The Mobility House GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug (1 PKW)	2,37
Theatercafe - Matthias Stöckl	Elektrofahrrad	0,15
Theaterverein Mowitz	Elektrofahrrad	0,16
Thomas Lackner GmbH & Co KG	Radprojekt - Verleih von E-Bikes	6,23
Thumfarth GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,24
Thurner	Elektrofahrrad	0,32
Thurn-Saalachkraftwerk GmbH	Elektrofahrrad	0,2
Tiefenbacher	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,32
TIGAS-Erdgas Tirol GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,09
TIGAS-Erdgas Tirol GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,22
TIGAS-Erdgas Tirol GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,07
Tiroler Sparkasse Bank AG Innsbruck	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	4,74
Tischler	Elektrofahrrad	0,79
TIWAG Netz AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Tobelmühlhof - Josef und Anna Breitfuß	Elektrofahrrad	0,16
Toferer	Elektrofahrrad	0,32
Told GmbH	Elektrofahrrad	0,63
top5-Ferienwohnung - Schwarz	Elektrofahrrad	0,03
Toraman	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,2
Tourismusverband Aichfeld	Elektrofahrrad	9,48
Tourismusverband Alpbachtal & Tiroler Seenland	Radprojekt - E-Bike-Verleih	64,37
Tourismusverband Ferienregion Traunsee-Salzkammergut	Umfassendes Mobilitätsprojekt	957,92
Tourismusverband Fürstenfeld	Elektrofahrrad	1,19
Tourismusverband Grünau im Almtal	Umfassendes Mobilitätsprojekt	127,59
Tourismusverband Laßnitzhöhe	Elektrofahrrad	0,44
Tourismusverband Maria Alm	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem	148,54
Tourismusverband Saßtal	Elektrofahrrad	12,64
Tourismusverband TirolWest	Radprojekt - E-Bike-Verleih	4,22
TPP Gruber e.U. - Franz Gruber	Elektrofahrrad	0,19
Trachten Trummer GmbH	E-Ladestation (4 Stationen)	1,43
Transdanubia Spedition GmbH	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem	117,97
Trattoria Antonio - Antonio Naddeo	E-Ladestation (8 Stationen)	22,87
TrendCom Consulting GmbH	Elektrofahrrad	0,32
Tschiesche	Elektrofahrrad	0,02
TSE GmbH	Radprojekt	60,95
Tuchscherer	Elektrofahrrad	0,16
Türtscher	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,06
Tutschka	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,26
Uhler	Elektrofahrrad	0,08
Uitz KG	Elektrofahrrad	0,08
Uitz KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,24
Umweltfreundliche Mobilität - Lungau	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Unda Verlag - Rudolf Gigler	Elektrofahrrad	0,08
Unger KG	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,1
UNIGEA Erneuerbaren Energien GmbH	Elektrofahrrad	0,12

Kunde	Vorhaben	CO₂-Reduktion [t pro Jahr]
Uniplan Medizintechnik GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,11
Uniqa Versicherungen AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
VAMED-KMB Krankenhausmanagement und BetriebsführungsgmbH	Elektrofahrrad	0,03
Verein „Südburgenland - Ein Stück vom Paradies“	Radprojekt - Elektrofahrradverleih	76,54
Verein Berufsförderungsinstitut OÖ	Elektrofahrrad	1,19
Verein BV Coach TrainerIn MentorIn	Elektrofahrrad	0,79
Verein Carnica-Region Rosental	Veranstaltung - Kinder Sommerprogramm „unterwegs“	0,63
Verein Defereggental Mobil	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem	37,47
Verein Defereggental Mobil	Umfassendes Mobilitätsprojekt	317,11
Verein Drauradweg Wirte Kärnten	E-Ladestation (11 Stationen)	0,03
Verein Energie Zukunft Wagram	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Verein Energie-Forum	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,9
Verein Gästeservice Tennengau	Elektrofahrrad	0,08
Verein Gesellschaft für „Haus-Bau- Beratungs-Hilfe“	Elektrofahrrad	0,16
Verein Kitzbüheler Tennis Club	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,32
Verein Lesterhof	Elektrofahrrad	0,16
Verein Mühl4telöl & Co KG	Fuhrparkumstellung - Pflanzenölfahrzeug	193,63
Verein Netzwerk Arbeit Gesellschaft	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	9,03
Verein OÖ Familienbund	ÖV-Schnuppertickets - Jobtickets für MitarbeiterInnen	1,41
Verein pflegeplattform.at	Elektrofahrrad	0,16
Verein Radregion Weinviertel	Elektrofahrrad	23,7
Verein Regionalentwicklung Gesäuse	Radprojekt - Fahrradverleih	43,79
Verein Regionalentwicklung Südkärnten	Mobilitätszentralen und -dienstleistungen	198,54
Verein Regionalmanagement NÖ - Büro Mostviertel	Mobilitätszentralen und -dienstleistungen	205,78
Verein Regionalmanagement NÖ - Büro NÖ-Mitte	Mobilitätszentralen und -dienstleistungen	404,19
Verein Regionalmanagement NÖ - Büro Weinviertel	Mobilitätszentralen und -dienstleistungen	317,83
Verein RIFA Rieder Initiative für Arbeit	Elektrofahrrad	0,32
Verein SPA Stetteldorf Pendelt Anders	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem	9,4
Verein Vorauer Wirtschaft	Elektrofahrrad	0,7
Verein Zero Emission	Elektrofahrrad	0,16
Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Windhaag bei Perg & Co KG	E-Ladestation (1 Station)	0,08
Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH	Bewusstseinsbildung und Marketingmaßnahmen	138,25
Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH	Übergreifendes Mobilitätsprojekt	3565,48
Versicherungsmarkt-ServicegmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Vesely & Durnthaler OG	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,01
Visions Corporation GmbH	Elektrofahrrad	0,63
Vogel	Elektrofahrrad	0,22
Volksbank Salzburg eG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Vorarlberger Kraftwerke AG	Elektrofahrrad	1,19
WAGES Wasserbewirtschaftungs- und Anlagenerrichtungs GmbH	E-Ladestation (16 Stationen)	6,32
Wagner	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Wagner	Elektrofahrrad	0,51
Walch	Elektrofahrrad	0,08
Waldapotheke Mag. Heymann KG	Elektrofahrrad	0,21
Waltersail - Wolfgang Müller	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,07
Walter	Elektrofahrrad	0,79

Kunde	Vorhaben	CO₂-Reduktion [t pro Jahr]
Wanderkino Salzburg KG	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,1
Wasserbauer	Elektrofahrrad	0,16
Wasserkraftwerk Hubalpenbach GmbH	E-Ladestation (1 Station)	0,08
Weber	Elektrofahrrad	0,28
Weichenberger	Elektrofahrrad	0,3
Weiglhofer	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,15
Weinhandl	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,11
Wels Strom GmbH	E-Ladestation (6 Stationen)	4,74
Werbeatelier Speta GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,4
Wesely Walter GmbH	E-Ladestation (3 Stationen)	1,58
Wieland GmbH	Elektrofahrrad	0,32
Wien Energie Gasnetz GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,9
Wiener	Elektrofahrrad	0,24
Wiener Bezirksblatt GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Wieser Social Consulting - Karl-Armin Wieser	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,09
Wilhelm Meintl GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,3
Wimmer Rupert & Co KG	Fuhrparkumstellung - Elektrostapler	41,54
Windbichler	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,04
Winder	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,01
Windkraft Simonsfeld AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	4,74
Windkraft Simonsfeld AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
WIPARK Garagen GmbH	Elektrofahrrad	3,56
Wirnsberger	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Wirtschaftskammer Österreich	Elektrofahrrad	0,32
Wögerer Transport GmbH	Fuhrparkumstellung - Pflanzenölfahrzeug	81,54
Wohnprojekt Wien e.V.	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	6,64
Wohnprojekt Wien e.V.	E-Ladestation (4 Stationen)	9,48
Wolfgang Schiebel GmbH	E-Ladestation (2 Stationen)	11,85
Wolfgruber	Elektrofahrrad	0,04
Wolk	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,07
Wood Ridge GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,32
Wöss Spenglerei GmbH	Elektrofahrrad	0,52
Wraneschitz	Elektrofahrrad	0,41
Würfl	Elektrofahrrad	0,32
Yangöz	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,2
Yazici	Fuhrparkumstellung - Hybridfahrzeug	2,09
Yigit	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,22
Yösavel	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,35
Yösavel	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,3
Zach	Elektrofahrrad	0,79
Zeichenbüro Othmar Wabnig OG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,47
Zeitmann	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Zeitmann	Elektrofahrrad	0,16
Zellstoff Pöls AG	Elektrofahrrad	0,47
Zemsauer Robert - Inhaber Michael Zemsauer	E-Ladestation (2 Stationen)	31,6
Zenz	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,74
Zillertaler Gletscherbahn GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	1,19
Zillinger	Elektrofahrrad	0,16
ZIMA Wohn- und Projektmanagement GmbH	Elektrofahrrad	0,24
Zipperer	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,25
Zipperer	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	6,95
Zirnic Autowerkstätten - KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Zotter Schokoladen Manufaktur GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,53
Zoubek Gerhard Vertriebs KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58

klima:aktiv mobil ist die Klimaschutzinitiative des **LEBENSMINISTERIUMS** (Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft) für aktiven Klimaschutz im Verkehrsbereich zur Forcierung von klimaschonendem Mobilitätsmanagement. **klima:aktiv mobil** umfasst Beratungs-, Förderungs-, Bewusstseinsbildungs- und Ausbildungsprogramme zur Motivation und Unterstützung von Betrieben, Bauträgern und Flottenbetreibern, Städten, Gemeinden und Regionen, der Freizeit- und Tourismusbranche, Jugendgruppen und Schulen sowie der allgemeinen Öffentlichkeit bei der Entwicklung, Umsetzung und Verbreitung von Klimaschutzmaßnahmen im Verkehr.

Die strategische Steuerung und die Gesamtkoordination liegen beim **LEBENSMINISTERIUM**, Abt. Verkehr, Mobilität, Siedlungswesen und Lärm: DI Robert Thaler und DIⁱⁿ Iris Ehrleitner. Das Dachmanagement für **klima:aktiv mobil** erfolgt durch die **ÖSTERREICHISCHE ENERGIEAGENTUR**: DI Willy Raimund, Mag.^a Nina Pickl und DIⁱⁿ Andrea Leindl. Als Abwicklungsstelle für die Förderungsschienen fungiert die **KOMMUNALKREDIT PUBLIC CONSULTING GmbH**: DI Wolfgang Löffler.

Alle Information finden Sie auch auf www.klimaaktivmobil.at

